

**TÄTIGKEITSBERICHT
DES INSTITUTES FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLEHRE
DER CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL
FÜR DIE BERICHTSJAHRE 2002 UND 2003**



Allgemeine Entwicklung im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum konnte das **Studienkolleg Volkswirtschaftslehre** geschaffen werden, welches Studierenden des Magisterstudiums der Philosophischen Fakultät, Studierenden der Diplomstudiengänge Geographie und Mathematik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und Studierenden der Informatik der Technischen Fakultät das Studium der Volkswirtschaftslehre als Nebenfachstudium und Studierenden anderer Fakultäten das Studium der Volkswirtschaftslehre als Fachstudium, jeweils im Ausmaß von 28 SWS, erlaubt. Dieses Angebot wird mittlerweile von rund 150 Studierenden der Philosophischen Fakultät und rund 100 Studierenden anderer Fakultäten wahrgenommen. Obwohl es sich, wie diese Zahlen zeigen, großen Zuspruchs erfreut, ist das Studienkolleg Volkswirtschaftslehre mit keiner zusätzlichen Personalkapazität bedacht worden. Die Administration des Studienkollegs gestaltet sich daher nicht einfach. Gegenwärtig wird es von Prof. Seidl als Leiter des Studienkollegs betreut, welcher diese Aufgabe neben der Geschäftsführung des Instituts für Volkswirtschaftslehre deshalb noch wahrnehmen kann, weil er aufgrund seiner Berufungszusage noch über eine ganze Sekretärinnenstelle verfügt.

Im Berichtszeitraum wurde der Studiengang **Sozialökonomie** eingestellt und an seiner Stelle die Studienrichtung **Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft** eingeführt. In das Grundstudium dieser Studienrichtung musste auch ein Teil des Stoffs der Fächer Betriebswirtschaftslehre, Soziologie und Politikwissenschaft untergebracht werden. Im Hauptstudium trat das Fach Betriebswirtschaftslehre hinzu, was mit einer Reduktion des Fachs Volkswirtschaftslehre erkauft werden musste. Diese neue Struktur des ehemaligen Studiums der Sozialökonomie wird dazu beitragen, den Absolventen der Studienrichtung Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft bessere Chancen auf dem akademischen Arbeitsmarkt zu bieten.

Das vom Deutschen Akademischen Auslandsdienst geförderte **Doktoratsstudium „Quantitative Economics“** erfreut sich regen Zuspruchs. Gegenwärtig sind bereits mehr als vierzig Studierende in diesem Programm eingeschrieben. Im letzten Termin konnte die Auswahlkommission aus mehr als zweihundert Bewerberinnen und Bewerbern die besten Kandidatinnen und Kandidaten auswählen. Ein nicht unbeträchtlicher Nachteil dieses Programms ist bisher noch in den äußerst begrenzten Stipendienmöglichkeiten zu sehen, welche talentierte, jedoch minder bemittelte potentielle Kandidaten von einer Bewerbung abhält. Deshalb wird künftig versucht werden, durch Einwerbung eines Graduiertenkollegs der Deutschen Forschungsgemeinschaft diesem Manko abzuhelpfen. Voraussetzung dieses Programms war das Angebot eines durchgängigen Lehrprogramms in englischer Sprache und eine entsprechende Revision der Promotionsordnung.

Daneben wird auch die **Kiel Summer School (KiSS)** weitergeführt. Ihre Aufgabe ist die Betreuung ausländischer Studierender, welche einen „Schnupperkurs“ im Bereich Wirtschaftswissenschaften an der CAU in den Monaten Juni und Juli absolvieren möchten. Auch hier, ebenso wie bei der Administration des Doktoratsprogramms und des Studienkollegs Volkswirtschaftslehre, stellt sich die Personalknappheit im Bereich der Administration als Engpassfaktor heraus, zumal auch noch beabsichtigt ist, eine weitere Sekretärinnenstelle des Instituts im Jahre 2004 einzusparen.

Im Bereich der **Zahlen der Studierenden** ist eine erfreuliche Zunahme des Interesses am Studium der Volkswirtschaftslehre zu registrieren. Einschließlich von rund fünfzig Studierenden der Sozialökonomie (die ihr Studium noch während der nächsten fünf Jahre

vollenden können) sind am Ende des Berichtszeitraums mehr als 900 Studierende in volkswirtschaftlichen Studiengängen eingeschrieben, wozu noch die oben erwähnten Nebenfach- und Fachstudierenden treten. Im Bereich der Handelslehrausbildung liegen zwar keine Inskriptionsdaten über die Wahl der Studienrichtung **Handelslehrer mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre** vor, doch lässt die Struktur der Absolventen den Schluss zu, dass rund die Hälfte der Studierenden des Handelslehrerstudiums die volkswirtschaftliche Studienvariante wählen. Auch bei den Absolventen lässt sich ein Aufholprozess beobachten. Mittlerweile entstammen bereits rund 40% der Absolventen der Wirtschaft- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät volkswirtschaftlichen Studiengängen, mit steigender Tendenz.

Weitere Betreuungsleistungen erbrachte das Institut für Volkswirtschaftslehre für die Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät für deren Studierende der Ökotropologie, von welchen jährlich etwa 200 die halbe Vorlesung „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ und die zugehörigen Übungen besuchen. Durch den bevorstehenden Eintritt von Prof. Dr. E. Dall'Asta in den Ruhestand werden künftig auch Studierende des Fachs Wirtschaft/Politik vom Institut für Volkswirtschaftslehre in dessen Lehrveranstaltungen betreut werden, da Prof. Dr. Kruber verstärkt die bisher von Prof. Dall'Asta angebotenen Lehrveranstaltungen aus Politikwissenschaft übernehmen muss.

Im Berichtszeitraum konnte auch ein **Labor für experimentelle Ökonomie** (KiEEL – **Kiel Experimental Economics Laboratory**) mit verhältnismäßig geringem finanziellem Aufwand geschaffen werden, welches als Kern experimenteller Forschung in der Ökonomie konzipiert ist, ein Gebiet, welches nicht erst seit der Verleihung des Nobelpreises für Wirtschaftswissenschaften an Daniel Kahneman und Vernon Smith als neues Paradigma ökonomischer Forschung salonfähig geworden ist. Diese Labor gestattet ein Gleichziehen mit den ökonomischen Experimentallabors beispielsweise an den Universitäten Zürich, Bonn, Erfurt, Magdeburg, und anderen.

Auch im Bereich der **Forschung** konnten bedeutende Akzente gesetzt werden, worüber die Detailberichte der Lehrstühle informieren. Das Institut hat im Jahre 2003 eine Homepage mit Diskussionspapieren eingerichtet, die bereits mehr als 15 Einträge aufweist.

Neben diesen erfreulichen Nachrichten gibt es leider auch weniger erfreuliche Berichtspunkte. Unter diesen sticht die im ersten Anlauf misslungene Neubesetzung der Präsidentenstelle des Instituts für Weltwirtschaft hervor. Aufgrund dieser personellen Vakanz war es noch nicht möglich, einen gemeinsamen Antrag des Instituts für Volkswirtschaftslehre der CAU und des Instituts für Weltwirtschaft auf Einrichtung eines Sonderforschungsbereichs zu formulieren und einzubringen. Unerfreulich sind nach wie vor der Verlust einer volkswirtschaftlichen C4-Professur und das Einfrieren einer volkswirtschaftlichen C3-Professur. Sie sind vor allem vor dem Hintergrund des außergewöhnlichen Engagements der gegenwärtigen volkswirtschaftlichen Besetzung unverstänlich. Neben erheblichem Engagement in der Lehre, oft über das Lehrdeputat hinaus, und beachtlichen Erfolgen bei der Publikation von Forschungsergebnissen in international hochrangigen Fachzeitschriften, sind die volkswirtschaftlichen Professoren mit erheblichen administrativen Aufgaben belastet: Professor Bröcker fungiert derzeit als Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Prof. Lux leitet das Doktoratsprogramm und KiSS, Prof. Raff ist Leiter der Fakultätsbibliothek und nimmt die Agenden des Erasmus- und Sokrates-Studienprogramms wahr, Prof. Requate erarbeitet das künftige Bachelor- und Masterstudienprogramm und leitet das Ökonomische

Experimentallabor, Prof. Seidl leitet das Studienkolleg Volkswirtschaftslehre und fungiert als geschäftsführender Direktor des Instituts für Volkswirtschaftslehre, und Prof. Wohltmann ist Vorsitzender des Prüfungsamtes der Fakultät. Insgesamt kann der Eindruck nicht von der Hand gewiesen werden, dass die CAU ihre Stärken und die Wissenschaftsfelder ihres Außenprestiges nicht stärkt, sondern schwächt.

Bedenklich sind nicht zuletzt Aktivitäten anderer Instanzen der CAU, sich mit bunten Blumen aus dem Strauß der Volkswirtschaftslehre zu schmücken. Die Palette ist leider sehr reichhaltig. Sie reicht von dem Plan, volkswirtschaftliche Honorarprofessuren zu vergeben, ohne die Volkswirte kontaktiert zu haben, bis zur Etablierung eines Instituts, welches das volkswirtschaftliche Fach „Sozialpolitik“ im Titel führt, an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Dies ist umso befremdlicher, als das Institut für Finanzwissenschaft und Sozialpolitik an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät mit dem Hinweis, dass man keine Kleininstitute wolle, nahezu zur selben Zeit aufgelöst wurde.

**TÄTIGKEITSBERICHT DER ABTEILUNG
GELD, WÄHRUNG UND
INTERNATIONALE FINANZMÄRKTE**

Gliederung

1. Organisation des Instituts und Funktionen der Mitarbeiter(innen)
2. Forschung
 - I. Publikationen
 - II. Von den Mitgliedern des Instituts gehaltene Vorträge
 - III. Preise/ Auszeichnungen
 - IV. Forschungsaufenthalte
 - V. Am Institut betreute wissenschaftliche Arbeiten
 - VI. Externe Finanzierung von Forschungsprojekten
3. Lehre
 - I. Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern des Lehrstuhls
 - II. Auf Initiative des Lehrstuhls gehaltene Gastvorträge
4. Weitere professionelle Aktivitäten
 - I. Konferenz „Workshop on Economics with Heterogeneous Interacting Agents“
 - II. Referee-Tätigkeit für Fachzeitschriften, Verlage und Forschungsförderungsinstitutionen
 - III. Weitere Aktivitäten
5. Internationales Doktorandenprogramm „Quantitative Economics“
 - I. Organisation des Doktorandenprogramms und Funktionen der Mitarbeiter(innen)
 - II. Doktoranden
 - III. Lehrveranstaltungen
 - IV. Im Rahmen des Doktorandenprogramms abgehaltene Gastvorträge

1. Organisation des Instituts und Funktionen der Mitarbeiter(innen)

Professor

Prof. Dr. *Thomas Lux*, Tel.: 880/3661, Inhaber des Lehrstuhls für Geld, Währung und Internationale Finanzmärkte.

Emeritus

Prof. Dr. *Manfred Willms*, Klinkerwisch 61, 24107 Kiel

Wissenschaftliche Mitarbeiter(innen) des Lehrstuhls

Dipl.-Physiker *Florian Heitger*, Tel. 880/3369
Dipl.- Volkswirtin *Eleni Samanidou*, Tel. 880/3171
Dipl.-Volkswirt *Hwa Taek Lee*, Tel. 880/3370
MSc *Timur Yusupov*, Tel. 880/3370
Dipl.- Volkswirt *Elmar Zschischang*, Tel. 880/3386

Am Institut tätig

Prof. Dr. *Taisei Kaizoji*, Humboldt-Gastwissenschaftler (Juni-Juli 2003)
Dipl.-Physiker *Simone Alfarano*, Tel. 880/3370
Dipl.-Physiker *Markus Wilpert*

Wissenschaftliche Hilfskräfte

Philipp Lehmbecker
Nils Kappellusch
Michael Lutzke
Michael Stammeier
Christian Lange

Sekretärin

Ute Sobotta, Tel. 880/2163

2. Forschung

I. Publikationen

Im Berichtszeitraum wurden von den Mitgliedern des Instituts die folgenden Arbeiten veröffentlicht:

Dipl.-Physiker Simone Alfarano

‘A Minimal Noise Trader Model with Realistic Time Series Properties’ (with T. Lux)
in: A. Kirman and G. Teysnière, eds., Long Memory in Economics and Econometrics.
Springer, Berlin (in press)

‘Universal properties of Financial Markets as a Consequence of Traders' Behavior: An Analytical Solution’ (with F. Wagner and T. Lux), University of Kiel, January 2003

‘Spurious Long Memory Effects in Agent-Based Models’ (with F. Wagner and T. Lux)
Working Paper

Dipl.-Physiker Florian Heitger

‘Micro-Simulations of Financial Markets and the Stylized Facts’ (with T. Lux), in:
H. Takayasu, ed., Empirical Science of Financial Fluctuations (2002) Springer, Tokyo,
pp. 123-134

Prof. Dr. Taisei Kaizoji

‘Intermittent Chaos in a Model of Financial Markets with Heterogeneous Agents’, *Chaos, Solitons, & Fractals*, Vol. 20, no.2, 2004, pp. 323-327

Prof. Dr. Thomas Lux

a) Herausgeberschaft

Mitherausgeber der Buchreihe „Dynamic Economic Theory/Dynamische Wirtschaftstheorie“
des Peter Lang Verlages

Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift „Quantitative Finance“ (seit 2000)

Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift „Journal of Economic Behavior and
Organization“ (seit 2001)

Herausgeber des special issue on “Heterogeneous Interacting Agents in Financial Markets”
des *Journal of Economic Behavior and Organization* (Guest editors: Thomas Lux and
Michele Marchesi), Vol. 49, no. 1, 2002.

b) Aufsätze in Fachzeitschriften:

„Detecting Multi-Fractal Properties in Asset Returns: An Assessment of the ‘Scaling Estimator’”, *International Journal of Modern Physics* (im Druck)

„Genetic Algorithms as an Explanation of the Stylized Facts of Foreign Exchange Markets” (mit S. Schornstein), *Journal of Mathematical Economics* (im Druck)

„On Rational Speculative Bubbles and Fat Tails“ (mit D. Sornette), in: *Journal of Money, Credit, and Banking* Vol. 34 (2002), S. 589 - 610

c) Aufsätze in Sammelbänden:

„A Simple Model of Herd Behaviour with Realistic Time Series Properties“ (mit S. Alfarano), in: A. Kirman and G. Teysi re (Hg.): *Long Memory in Economics and Econometrics*. Berlin: Springer (im Druck)

„Microscopic Models of Financial Markets” (mit E. Samanidou, E. Zschischang und D. Stauffer), in: F. Schweitzer (Hg.): *Microscopic Models of Economic Dynamics*. Berlin: Springer (im Druck)

„Market Fluctuations I: Scaling, Multi-Scaling and Their Possible Origins“ (mit M. Ausloos), in: A. Bunde, J. Kropp und H.-J. Schellnhuber (Hg.): *Theories of Disasters: Climate Disruptions, Heart Attacks and Market Crashes*. Berlin 2002, S. 372 – 409 (Springer)

„Micro-Simulations of Financial Markets and the Stylized Facts“ (mit F. Heitger), in: Takayasu, H. (Hg.): *Empirical Science of Financial Fluctuations: The Advent of Econophysics*. Berlin 2002, S.123 – 134 (Springer)

d) Unver ffentlichte Arbeiten:

„Multi-Fractal Processes as a Model for Financial Returns: Simple Moment and GMM Estimation“, Kiel, März 2003

„Explaining Financial Power Laws: Models and Mechanisms“, Kiel, Oktober 2003

„Apparent Long Memory in Agent-Based Models: An Explanation“ (mit S. Alfarano und F. Wagner), Kiel, November 2003

Dipl.-Volkswirtin Eleni Samanidou

‘Microscopic Models of Financial Markets’ (with Th. Lux, E. Zschischang, and D. Stauffer), in: F. Schweitzer, ed., *Microscopic Models of Economic Dynamics*. Berlin: Springer (in Druck)

Dipl.- Volkswirt Elmar Zschischang

'Microscopic Models of Financial Markets' (with E. Samanidou, Th. Lux, and D. Stauffer),
in: F. Schweitzer, ed., Microscopic Models of Economic Dynamics. Berlin: Springer
(in Druck)

II. Von den Mitgliedern des Instituts gehaltene Vorträge

Im Berichtszeitraum wurden von den Mitgliedern des Instituts folgende externe Vorträge gehalten:

Dipl.-Physiker Simone Alfarano

10th Annual Symposium of the Society of Nonlinear Dynamics and Econometrics, Federal Reserve Bank of Atlanta, USA, 14. – 15. März 2002

Workshop on Economics with Heterogeneous Interacting Agents, Abdus Salam International Center, Trieste, Italien, 30. Mai – 1. Juni 2002

8th International SCE Conference, Society for Computational Economics, University of Marseille, Aix en Provence, Frankreich, 27. – 29. Juni 2002

11th Annual Symposium of the Society of Nonlinear Dynamics and Econometrics, Villa La Pietra, Firenze, Italien, 13. – 15. März 2003

8th Spring Meeting of Young Economists, Catholic University of Leuven, Belgien, 3. – 5. April

Workshop on Economics with Heterogeneous Interacting Agents, Institute of World Economics, Kiel, 29. - 31. Mai 2003

27th AMASES Meeting, Applied Mathematics to Social Sciences and Economics, University of Cagliari, Italien, 3. – 6. September 2003

Dipl.-Physiker Florian Heitger

Vortrag im Rahmen der WEHIA 03 Konferenz in Kiel: Heterogeneous Agents in Financial Markets, gehalten am 29.5.2003; Asset Price and Wealth Dynamics in a Discrete-Time Stationary Model with an Underlying CRRA (Power) Utility Function

Vortrag im Rahmen des Forschungsseminars "Quantenfeldtheorie" des Institut für Theoretische Physik, Universität Münster, Arbeitsgruppe Prof. Münster, Prof. Stingl, gehalten am 17.06.2003; From Physics to Finance

On Microscopic Models of Financial Markets: A Talk on Herding, Heterogeneous Agents and the Stylized Facts

Professor Dr. Thomas Lux

Invited Talks:

Applications of Physics in Financial Analysis 4, Warschau, 13. – 15. November 2003

10th International Meeting on Connectionist Approaches in Economics and Management Science, Nantes, 20./21. November 2003

Lustrum Symposium des Center for Nonlinear Dynamics in Economics and Finance, University of Amsterdam, 6. November 2003

Workshop on “Power Laws in the Social Sciences”, George Madison University, Fairfax, U.S.A., 23. – 25. Oktober 2003

Annual Distinguished Lectures at the Institute for Studies in Finance, University of Essex, 7. – 9. Mai 2003

Conference “Economic Behavior and Organization” in honor of Richard Day, Los Angeles, 26./27. April 2003

Eighth International Symposium on Simulation Science, Graduate University for Advanced Studies, Hayama, Japan, 5. – 8. März 2003

Taipei Winter Workshop on Economic Models and Related Problems, Academia Sinica 24./25. Februar 2003

Symposium on “Toward Control of Economic Change – Application of Econophysics” der Nihon Keizai Nikkei Corp., Tokio, 12. – 14. November 2002

Second ISM/SEKONDAI Economics Meeting, Institute of Statistical Mathematics, Tokio, 11. November 2002

Workshop on Computational Economics and Finance: Simulation Methods and Agent-Based Models for the Foreign Exchange Market, Ausbildungszentrum der Deutschen Bundesbank, Frankfurt, 4. – 5. Oktober 2002

International Conference on Economics and Physics, Denpasar, 28. – 31. August 2002

Workshop on Economic Dynamics, Leiden, 17. – 28. Juni 2002

7th Workshop on Economics with Heterogeneous Interacting Agents, Triest, 30. Mai - 1. Juni 2002

Statphys – Kolkata IV, Indian Society for the Cultivation of Science, Kalkutta, 14. – 19. Januar 2002

International Conference on Long-Range Dependent Stochastic Processes and their Applications, Indian Institute of Science, Bangalore, 7. – 12. Januar 2002

Weitere Konferenzbeiträge:

Jahrestagung des Vereins für Sozialpolitik, Zürich, 30. September – 3. Oktober 2003

9th International Conference of the Society for Computational Economics, Seattle, 11. – 13. Juli 2003

8th International Conference of the Society for Computational Economics, Aix-en-Provence, 28. - 30. Juni 2002

Conference on “Evolutionary Finance”, Swiss Exchange, Zürich, 7./8. Juni 2002

International Workshop “Concepts for Complex Adaptive Systems”, Hanse Wissenschaftskolleg Delmenhorst, 20. – 24. März 2002

Gast- und Seminarvorträge:

Senshu University Tokyo (28.3.03),

Hitotsubashi University Tokyo (13.3.03)

University of Hokkaido, Sapporo (4.2.03)

International Christian University Tokyo (8.1., 15.1., 22.1., 11.3.03)

National Defence Academy of Japan, Yasakusa (24.1.03)

University of Aizu (28.11.02)

Universität Hannover (21.10.02)

University of Ålborg (6. und 7.3.02)

III. Preise/ Auszeichnungen

Prof. Lux hielt die *Annual Distinguished Lectures* des Institute for Financial Studies der University of Essex (Großbritannien) des Jahres 2003

IV. Forschungsaufenthalte

Im Berichtszeitraum haben folgende Mitglieder des Instituts Forschungsaufenthalte wahrgenommen:

Prof. Dr. Thomas Lux

November 2002 – März 2003: Faculty of Social Sciences, International Christian University Tokyo

Dipl.-Physiker Simone Alfarano

Februar – März 2003: Department of Econometrics, University of Geneva

V. Am Institut betreute wissenschaftliche Arbeiten

Dissertationen

Erstgutachten

Im Berichtszeitraum wurde am Lehrstuhl die folgende Dissertation abgeschlossen:

Markus Wilpert: “Künstliche Aktienmarktmodelle auf Basis von Classifier Systems”
Christian-Albrechts-Universität Kiel (2003)

Zweitgutachten

Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgenden Dissertationen zur Zweitbegutachtung durch Professor Lux vorgelegt:

Nicolas Boitout: “Microstructure of Exchange Rate Dynamics with an Application to Emerging Markets”, University of Orléans (2003)

J.-M. Steffi Yang: “On Financial Market Instability: An Analysis using Agent-Based Modelling”, Trinity-College Cambridge (2003)

Habilitation

Im Berichtszeitraum wurde die folgende Habilitationsschrift begutachtet:

Claudia Buch: „Globalization of Financial Markets: Causes of Incomplete Integration and Consequences for Economic Policy”, Christian-Albrechts-Universität Kiel (2002)

Diplomarbeiten

Im Zeitraum 2002/2003 wurden am Lehrstuhl die folgenden Diplomarbeiten betreut:

Jörg Günther: „Der Markt für ‚Commercial Paper‘: Historische Entwicklung, gegenwärtiges Volumen und geldpolitische Bedeutung“ (2002)

Ralph Howorka: „Mikrosimulationsmodelle für Finanzmärkte: Das Modell von P.Bak, M.Paczuski und M.Shubik“ (2002)

Saju Thomas Thundiyl: „Vergleich zweier Risikomaße auf der Grundlage nicht-normalverteilter ‚Underlyings‘“ (2002)

Owe Jessen: „Währungskrisen in Emerging Markets – Aktuelle Ansätze zur Prognose mittels Frühindikatoren“ (2003)

Kais Adsi: „Erwartungsbildung auf Devisenmärkten: Ergebnisse neuerer Survey-Studien“ (2002)

Lars Häger: „Die Geldpolitische Strategie des ‚Nominal Income Targeting‘. Ein Überblick über den Stand der wissenschaftlichen Diskussion“ (2003)

Lars Edler: „Empirische Analyse monetärer Wechselkursmodelle unter flexiblen Verteilungsannahmen“ (2003)

Kaspar Hense: „Stochastische Unit-Root-Prozesse: Eigenschaften, Schätzverfahren und die Anwendung auf Wechselkursdaten“ (2003)

Serkan Yener: „Theory and Estimation of Continuous-Time Models with Endogenous Jumps: An Application to Financial Crisis“ (2003)

Sven-Christian Steude: „Simulation von Optionspreisen für Multifractale Renditeprozesse“ (2003)

VI. Externe Finanzierung von Forschungsprojekten

Promotionsstipendium

Simone Alfarano, Stipendium durch die „Regione Autonoma della Sardegna“, Italien

Forschungsstipendien

Prof. Dr. Taisei Kaizoji, Forschungsstipendium der Humboldt-Stiftung für einen Aufenthalt am Lehrstuhl im Zeitraum Juni bis Juli 2003

Prof. Dr. Thomas Lux, Fellowship der Japan Society for the Promotion of Science für einen Forschungsaufenthalt an der International Christian University Tokyo im Zeitraum November 2002 bis März 2003

Weiteres:

Finanzielle Förderung des „Workshop on Economics with Heterogeneous Interacting Agents“ durch die Thyssen-Stiftung

3. Lehre

I. Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern des Lehrstuhls

Sommersemester 2002

Lux:	Vorlesung: Pricing in Derivative Markets, 2 Std.
Lux:	Vorlesung: International Monetary Economics (KiSS), 2 Std.
Lux:	Seminar: Neuere Entwicklungen der Finanzmarktforschung, 2 Std
Lux:	Seminar für Diplomanden und Doktoranden, 2 Std.
Heitger:	Übung: Pricing in Derivative Markets, 2 Std.
Heitger:	Übung: International Monetary Economics (KiSS), 2 Std.
Samanidou:	Übung: Theorie der Finanzmärkte, 2 Std.

Wintersemester 2002/2003

Heitger:	Übung: Internationale Finanzmärkte, 2 Std.
Heitger:	Übung: Internationale Währungspolitik, 2 Std.
Samanidou:	Übung: Geld und Kredit, 2 Std.
Samanidou:	Übung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 2 Std.
Lux:	Forschungsfreiemester

Sommersemester 2003

Lux:	Vorlesung: Geld und Kredit, 2 Std.
Samanidou:	Übung: Geld und Kredit, 2 Std.
Lux:	Vorlesung: International Monetary Economics (KiSS), 2 Std.
Heitger:	Übung: International Monetary Economics, 2 Std.
Lux:	Seminar: Neuere Entwicklungen der Mikrostrukturtheorie, 2 Std.
Lux:	Research Seminar in Financial Economics, 2 Std.
Samanidou:	Lektürekurs zum Seminar, 2 Std.
Heitger:	Lektürekurs zum Seminar, 2 Std.

Wintersemester 2003/2004

Lux:	Vorlesung: Dynamic Macroeconomic Theory, 2 Std.
Yusupov:	Übung: Dynamic Macroeconomic Theory, 2 Std.
Lux:	Vorlesung: Theorie der Finanzmärkte, 4 Std.
Heitger:	Übung: Theorie der Finanzmärkte, 2 Std.
Requate, Lux, Seidl:	Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 4 Std.
Lux:	Seminar: Preisbildung auf Devisenmärkten, 2 Std.
Lux:	Seminar für Diplomanden und Doktoranden, 1 Std.
Samanidou:	Übung zu Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 2 Std.
Samanidou:	Lektürekurs zum Seminar, 2 Std.

II. Auf Initiative des Lehrstuhls gehaltene Gastvorträge

Im Rahmen des Erich-Schneider Forschungsseminars wurden folgende Vorträge gehalten:

Wintersemester 2001/2002:

Charlotte Brunn, University of Aarhus: „Agent-based Computational Macroeconomics“

Sommersemester 2002:

Peter Flaschel, Universität Bielefeld: „Wage and Price Philipps Curves: An Analysis of Destabilizing Wage-Price Spirals“

Bernd Hayo, Universität Frankfurt: „Monetary Policy in the Euro Area“

Wintersemester 2002/2003:

Frank Westerhoff, Universität Osnabrück: „A Non-Stationary Non-Linear Multi-Asset-Market Model With Heterogeneous Interacting Traders“

Alan Kirman, University of Marseille: „Interaction and Aggregate Economic Behavior: Of Ants and Men“

Sommersemester 2003:

Gawoon Yoon, University of York/University of Pusan: „Stochastic Unit Roots, Long Memory and I (1.5)“

Wintersemester 2003/2004:

Ulrich Horst, Humboldt Universität Berlin: „A Stochastic Cascade Model for Credit Contagion“

Marianna Grimaldi, University of Leuven: „Exchange Rates in a Behavioural Finance Framework“

4. Weitere professionelle Aktivitäten

I. Konferenz

Der Lehrstuhl veranstaltete zusammen mit dem Institut für Weltwirtschaft den „8th Workshop on Economics with Heterogeneous Interacting Agents (WEHIA 03)“, der vom 29.05 bis 31.05.2003 im Gebäude der Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften abgehalten wurde. Die Veranstaltung wurde von insgesamt 120 Teilnehmern aus dem In- und Ausland besucht. Das Tagungsprogramm bestand aus 88 Vorträgen und 19 Posterpräsentationen. Für die Organisation der Tagung waren verantwortlich: Prof. Dr. Thomas Lux, Florian Heitger, Eleni Samanidou, Elmar Zschischang, Simone Alfarano, Hwa Taek Lee (Lehrstuhl für Geld, Währung und Internationale Finanzmärkte der CAU) sowie PD Dr. Claudia Buch und Dr. Christian Pierdzioch (Forschungsgruppe Internationale Finanzmärkte des Instituts für Weltwirtschaft).

II. Referee-Tätigkeit für Fachzeitschriften, Verlage und Forschungsförderungsinstitutionen

Prof. Dr. Thomas Lux

Im Berichtszeitraum wurden von Professor Lux für die folgenden wissenschaftlichen Zeitschriften und Sammelbände Referee Reports verfaßt:

- Advances in Complex Systems
- Annals of Operations Research
- Computational Management Science
- Entropy
- European Economic Review
- European Physical Journal B
- Europhysics Letters
- IEEE Transactions and Systems, Man & Cybernetics
- International Journal of Theoretical and Applied Finance
- Journal of Artificial Societies and Social Simulation
- Journal of Economic Behavior & Organization
- Journal of Economic Dynamics & Control
- Journal of Evolutionary Economics
- Journal of Mathematical Economics
- Journal of Systems and Software
- Nature
- Physical Review E
- Physical Review Letters
- Quantitative Finance
- Structural Change and Economic Dynamics
- Beiträge zu einem Sammelband bei Cambridge University Press
- Buch-Manuskripte für Kluwer Academic Publication, Wiley-VCH
- National Science Foundation (U.S.A.)
- Italian Ministry of Education and Science, Thyssen-Stiftung

Simone Alfarano

- Studies in Nonlinear Dynamics and Econometrics
- 8th Spring Meeting of Young Economists

III. Weitere Aktivitäten

Prof. Dr. Thomas Lux:

Research Fellow der Cass Business School, City University London

Wissenschaftlicher Koordinator des Internationalen Promotionsprogramms "Quantitative Economics" und der Kiel Summer School (KiSS)

5. Internationales Doktorandenprogramm „Quantitative Economics“

Mit Beginn des Sommersemesters 2002 nahm das Internationale Promotionsprogramm „Quantitative Economics“ den Lehrbetrieb auf und bietet damit im Bereich der Volkswirtschaftslehre eine strukturierte Doktorandenausbildung für die Promovierenden des Instituts für Volkswirtschaftslehre sowie weiterer fachlich nahestehender Institute. Das Programm wird im Rahmen des Förderprogramms „Promotion an Hochschulen in Deutschland“ (PHD) vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziell unterstützt.

Beteiligt sind alle Hochschullehrer der Institute für Volkswirtschaftslehre und Statistik und Ökonometrie sowie weitere Kollegen mit VWL-nahen Interessen aus den Instituten für Mathematik, Theoretische Physik und Betriebswirtschaftslehre. Da die Kieler Volkswirtschaftslehre einen besonderen Schwerpunkt im Bereich der quantitativen und empirischen Wirtschaftsforschung besitzt, und großes Gewicht auf eine fundierte statistisch-ökonometrische Ausbildung legt, sollte dieser inhaltliche Schwerpunkt auch im Doktorandenstudium betont werden.

Ziel des PHD-Förderprogramms des DAAD ist die Etablierung einer Doktorandenausbildung an deutschen Hochschulen, die inhaltlich und strukturell internationalen Standards entspricht.

Dies beinhaltet:

- das Angebot eines verbindlichen Kanons an fortgeschrittenen Lehrveranstaltungen, die den Doktoranden ermöglichen, das notwendige analytische Rüstzeug für die Durchführung ihrer Promotion zu erwerben,
- Durchführung der Lehrveranstaltungen in englischer Sprache sowie die Möglichkeit, die Dissertation in Englisch zu verfassen und eine mündliche Prüfung in englischer Sprache abzulegen. Da das gesamte Programm in englischer Sprache durchgeführt wird, sind Kenntnisse der deutschen Sprache für die Zulassung als Doktorand(in) nicht erforderlich.

- Intensive Betreuung v.a. der ausländischen Teilnehmer durch die Geschäftsführung des Programms und eigens für diesen Zweck eingestellte studentische Tutoren.

Neuzugelassene Teilnehmer absolvieren zunächst ein modulares Kursprogramm, durch das sie von einem für alle verbindlichen Pflichtkanon im ersten Semester (Mikroökonomik, Makroökonomik, Statistik/Ökonometrie) über die freie Wahl von Spezialisierungsveranstaltungen im zweiten Semester zu eigener wissenschaftlicher Arbeit hingeführt werden sollen. Die Spezialisierungsveranstaltungen sollen Einblick in die aktuellen Forschungsthemen der beteiligten Professoren geben und zur Auswahl eines geeigneten Dissertationsthemas dienen. Am Ende des ersten Jahres sollte ein Thema für die Dissertation gefunden worden sein.

Nachdem bei Aufnahme in das Programm jedem Studenten zunächst ein vorläufiger Betreuer aus dem Kreis der beteiligten Hochschullehrer zugeordnet wurde, wird nach Durchlaufen des Kursteils und erfolgter fachlicher Spezialisierung über den endgültigen Betreuer entschieden, der die Dissertation dann bis zu ihrer Abgabe begleitet. Die Promotion sollte im Regelfall nach drei Jahren abgeschlossen werden.

Das Promotionsprogramm nahm zum Sommersemester 2002 seinen Studienbetrieb auf. Da innerhalb der Gruppe der Hochschullehrer Konsens bestand, daß die Teilnahme am Promotionsprogramm der Regelfall für die Durchführung einer Promotion im Fach Volkswirtschaftslehre werden sollte, wurden die meisten der zu diesem Zeitpunkt eingeschriebenen und nicht zu weit fortgeschrittenen Doktoranden „übergeleitet“ und als erste Kohorte in das Programm aufgenommen.

Auf die folgenden internationalen Ausschreibungen für die jeweils zum Wintersemester neu aufzunehmende Kohorte von Doktoranden bewarben sich im Jahr 2002 etwa 80 und im Jahr 2003 bereits 200 Interessenten.

I. Organisation des Doktorandenprogramms und Funktionen der Mitarbeiter(innen)

Beteiligte Hochschullehrer

Prof. Dr. *Johannes Bröcker*
(Professor für Internationale und Regionale Wirtschaftsbeziehungen)

Prof. Dr. *Thomas Lux*
(Professor für Geld, Währung und Internationale Finanzmärkte)

Prof. *Horst Raff*, Ph.D.
(Professor für Mikroökonomie)

Prof. Dr. *Till Requate*
(Professor für Innovations, Wettbewerbs- und neue Institutionenökonomik)

Prof. Dr. *Christian Seidl*

(Professor für Finanzwissenschaft und Sozialpolitik)

Prof. Dr. *Hans-Werner Wohltmann*
(Professor für Makroökonomik)

Dr. *Claudia Buch*
Leiterin des Bereichs ‚Finanzmärkte‘ am Institut für Weltwirtschaft

Prof. Dr. *Horst Siebert* (em.)
(Professor für Internationale Ökonomie)

Prof. Dr. *Gerd Hansen* (em.)
(Professor für Ökonometrie)

Prof. Dr. *Helmut Herwartz*
(Professor für Ökonometrie)

Prof. Dr. *Roman Liesenfeld*
(Professor für Statistik und Ökonometrie)

PD Dr. *Uwe Jensen*
(Mitarbeiter des Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie)

Prof. Dr. *Andreas Drexel*
(Professor für Organisation und Logistik)

Prof. Dr. *Peter Nippel*
(Professor für Finanzwirtschaft)

Prof. Dr. *Friedrich Wagner* (em.)
(Professor für Statistische Physik)

Prof. Dr. *Albrecht Irle*
(Professor für Stochastik der Finanzmärkte)

Geschäftsführung

Dipl.- Volkswirtin, *Sabine Weber*, Tel. 880/3464
Dipl.- Volkswirt, *Hwa Taek Lee*, Tel. 880/3370

Sekretärin

Brigitte Scholz, Tel. 880/2160

TutorInnen

Dipl.-Volkswirt, *Lars Edler*, Tel. 880/3370
Philipp Lehmbecker
Eva Blömeke
Kornelia Wegner

II. Doktoranden

Aufgenommene Doktoranden der Jahrgänge vor 2002:

Simone Alfarano (Dipl.-Physiker, University of Cagliari, Italien)
Albrecht Bläsi (Dipl.-Volkswirt, Universität Heidelberg)
Florian Heitger (Dipl.-Physiker, Universität Münster)
Christophe Kamps (Dipl.-Volkswirt, Universität Köln)
Annette Kuhn (Dipl.-Volkswirtin, Universität Kiel)
Hwa-Taek Lee (Dipl.-Volkswirt, Universität Göttingen)
Dagmar Nelissen (Dipl.-Volkswirtin, Universität Heidelberg)
Katharina Sailer (Dipl.-Volkswirtin, Universität Köln)
Eleni Samanidou (Dipl.-Volkswirtin, Universität Bonn)
Stephanie Stolz (Dipl.-Kauffrau, Universität Passau)
Farid Toubal (Dipl.-Volkswirt, Lille University)
Elmar Zschischang (Dipl.-Volkswirt, Universität Bonn)

Doktoranden des Jahrgangs 2002/2003:

Matthias Deschryvere (MA, University of Ghent)
Ruipeng Liu (MBA, University of Liverpool)
Roland Meyer (Dipl.-Volkswirt, Universität Kiel)
Frank Oskamp (Dipl.-Volkswirt, Universität Münster)
Konrad Richter (Dipl.-Physiker, Universität Wien)
Anke Rojahn (Dipl.-Volkswirtin, Universität Kiel)
Natalya Selitska (MA, Cherkasy Engineering and Technological Institute)
Bukhaari Sillah (MA, Intn. Islamic Univ., Malaysia)
Nils Schneekloth (Dipl.-Volkswirt, Universität Kiel)
Andreas von Döllen (Dipl.-Mathematiker, Universität Kiel)
Roland Winkler (Dipl.-Volkswirt, Universität Kiel)

Doktoranden des Jahrgangs 2003/2004:

Abdurasul Abdurakhmanov (MA, University of Ottawa)
Gunter Bahr (Dipl.-Sozialökonom, Universität Kiel)
Asta Caplikaite (MA, University of Antwerp)
Mustafa Alper Cenesiz (MSc. Econ, University of Warwick)
Lars Edler (Dipl.-Volkswirt, Universität Kiel)
Laura Krische (MA, University of Maastricht)
Thomas Siegmund Lontzek (MA, University of Maastricht)
Oleksandr Movchan (MA, Cherkasy Engineering and Techn. Institute)
Bruno Baer Menescal Pedrinha (MSc. Finance, City University)
Tobias Rosenkranz (Dipl.-Volkswirt, Universität Kiel)
Wen-Ho Shen (MA, National Kaohsiung University, Taiwan)
Thure Traber (Dipl.-Sozialökonom, Universität Kiel)

Fang Xu (M.Sc., Universität Berlin)

Timur Yusupov (M.Sc. Eg., Izhevsk State Technical University)

Gaststudenten:

Saovanee Chantapong (MA, University of Manchester)

Hanna Danichanka (Dipl.-Ökonom, Belarusian State University)

Julia Kupzowa (Dipl.-Ökonom, Russische Plekhanov Wirtschaftsakademie)

Andres F. Palacio (MSc., London School of Economics)

Egle Tafenau (MA, University of Tartu)

III. Lehrveranstaltungen

Sommersemester 2002:

- Welfare Economics with Many Consumers, Prof. Peter Hammond, Ph.D., Stanford University
- Complexity in Economic Reasoning durchgeführt in Kooperation mit der Universität Odense, Prof. Michael Kopel / Tõnu Puu / Shahriar Yousefi in Odense, Dänemark
- Multivariate Time Series Analysis, Prof. Dr. Stefan Mittnik, Ph.D.
- Empirical Methods in Finance: Portfolio Analysis, Prof. Dr. Stefan Mittnik, Ph.D.
- Seminar in Financial Mathematics, Prof. Dr. Albrecht Irlle
- Multivariate Methods with Computer Exercises, Dr. Uwe Jensen
- Pricing in Derivative Markets, Prof. Dr. Thomas Lux
- Allocation in Public Economics, Prof. Dr. Christian Seidl
- Research Seminar, Prof. Dr. Christian Seidl

Wintersemester 2002/2003:

- Economic Growth, Prof. Dr. Johannes Bröcker
- International Macroeconomics, Prof. Dr. H.-W. Wohltmann
- Advanced Microeconomics, Prof. Dr. Till Requate, Prof. Horst Raff
- Advanced Microeconomics, Tutorial, Gerald Willmann, Ph.D. und Dipl.-Volkswirt Albrecht Bläsi
- Empirical Methods in Financial Market Analysis, Prof. Dr. Stefan Mittnik
- Economics of Network Industries, Toker Doganoglu Ph.D.
- Econometric Analysis, Dr. Kai Carstensen
- Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data, Prof. Dr. Gerd Hansen
- Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data, Tutorial, PD Norbert Janz
- Evolutionary Models with Logit Adjustment Rules, Prof. Dr. Hans Hermann Haller

Sommersemester 2003:

- Econometric Analysis of Panel Data, Prof. Dr. Helmut Herwartz
- Multivariate Time Series Analysis, Prof. Dr. Stefan Mittnik, Ph.D.

- Multivariate Methods, PD Dr. Uwe Jensen
- Labor Econometrics, PD Dr. Uwe Jensen
- Resource Economics, Prof. Dr. Till Requate
- Allocation in Public Economics, Prof. Dr. Christian Seidl
- Advanced International Trade, Prof. Horst Raff, Ph.D.
- Advanced International Trade, Tutorial, Gerald Willmann, Ph.D.
- New Open Economy Macroeconomics, Dr. Christian Pierdzioch
- Research Seminar in Financial Economics, Prof. Dr. Thomas Lux
- Derivatives in Incomplete Markets, PD. Dr. Volkert Paulsen
- Derivatives in Incomplete Markets, Tutorial PD. Dr. Volkert Paulsen

Wintersemester 2003/2004:

- Preparatory Course in Mathematics, Tutorial, Alfaroni Simone
- Dynamic Macroeconomic Theory, Prof. Dr. Thomas Lux
- Dynamic Macroeconomic Theory, Tutorial, Timur Yusupov
- International Macroeconomics, Prof. Dr. H.-W. Wohltmann
- Advanced Microeconomics, Prof. Dr. Till Requate, Prof. Horst Raff, Ph.D
- Advanced Microeconomics, Tutorial, Dr. Jörn Kleinert and Dipl.-Volkswirt Albrecht Bläsi
- Statistics: Analysis and Modelling of Financial Markets, Prof. Dr. Friedrich Wagner
- Econometric Analysis, Prof. Dr. Helmut Herwartz
- International Financial Markets, PD. Dr. Claudia Buch and Dr. Christian Pierdzioch
- Theory of Financial Markets, Prof. Dr. Thomas Lux
- Theory of Financial Markets, Tutorial, Dipl. Physiker Florian Heitger
- Risk Models, PD. Dr. Volkert Paulsen
- Risk Models, Tutorial PD. Dr. Volkert Paulsen

IV. Im Rahmen des Doktorandenprogramms abgehaltene Gastvorträge

Sommersemester 2002:

Prof. Dr. Ernst Fehr, University of Zurich: “Human Motivation and Social Interaction“

PD Dr. Ludger Schuknecht, Europäische Zentralbank: “What Does the European Union Do?“

Dr. Elke Renner, Universität Erfurt: “Group Size and Social Ties in Microfinance Institutions“

Prof. Dr. Dennis Snower, Birkbeck College, London: “The Changing Demand for Skills Arising from Organizational Change“

Prof. Dr. Peter Flaschel, Universität Bielefeld: “Wage and Price Philipps Curves: An Analysis of Destabilizing Wage-Price Spirals“

Prof. Dr. Karim Sadrieh, Tilburg University: “Collusion under Yardstick Competition. An Experimental Study“

Prof. Dr. Dirk Stelder, Groningen University: “Geographical grids in New Economic Geography models”

Dr. Philipp Harms, Universität Konstanz: “Growing into and out of Social Conflict”

PD Dr. Martin Kolmar, Universität Konstanz: “Information Sharing, Multiple Nash Equilibria and Asymmetric Tax Competition”

Xenia Matschke, Ph.D., University of Wisconsin: “European Labor Market Rigidities and the Political Economy of Trade Protection”

Peter Hammond, Stanford University: “Welfare Economics with Many Consumers”

Marius Bruehlhart, Université de Lausanne: “Home-Biased Expenditure, New Trade Theory and the Specialisation of EU Countries”

Dr. Dries Vermeulen, University of Maastricht: “Computation of Stable Sets in Bimatrix Games”

Prof. Dr. Alain Trannoy, Université Cergy-Pontoise, Paris: “Internet, Literacy and Earnings Inequality”

Dr. Bernd Hayo, Universität Frankfurt/M.: “Monetary Policy in the Euro Area”

Eric Bond, Pennsylvania State University: ETSG European Trade Study Group, Fourth Annual Conference Kiel

Prof. Dr. Sarkis Khoury, University of California, Riverside: “Valuation in the Knowledge Age”

Wintersemester 2002/2003:

Dr. Frank Westerhoff, Universität Osnabrück: “A Non-Stationary Non-Linear Multi-Asset-Market Model with Heterogeneous Interacting Traders”

Alan Kirman, University of Marseille: “Interaction and Aggregate Economic Behavior: Of Ants and Men”

Prof. Dr. Hans Haller, Virginia Polytechnic Institute and State University: “Competitive Markets, Collective Decisions and Group Formation”

Dr. Christian Wey, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung: “Buyer Power and Supplier Incentives”

Prof. Dr. Udo Ebert, Universität Oldenburg: “Meaningful Environmental Indices: A Social Choice Approach”

Prof. Dr. Thierry Mayer, Centre d'Etudes Prospectives et d'Informations Internationales, Paris: “How do Firms Agglomerate? - A Study of FDI in France”

Prof. Dr. Pascal Raimondos-Möller, Copenhagen University: “Tax Spillovers under Separate Accounting and Formula Apportionment”

Dr. P. Zadrozny, Washington: “A Principal Components Variance Decomposition for Reducing a Many-Variable Varma Model to a Few-Factor Varma-Model: Applied to U.S. Macroeconomic Data”

Prof. Dr. Vanessa Strauss-Kahn, INSEAD: “Firms' Location Decision Across Assymmetric Countries and Employment Inequality”

Kai Carstensen, Kiel, PHD-Course, Institut für Weltwirtschaft: “Applied Econometrics”

Prof. Dr. Michael Frenkel, WHU Koblenz: “The Effects of Capital Controls on Exchange Rate Volatility and Output”

Dr. N. Janz, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung: “Produktivitätseffekte von Innovationen in Deutschland und Schweden: Gibt es Gemeinsamkeiten?”

Dr. Dominique Gross, ILO Geneva: “The Role of Cultural Clustering in Attracting New Immigrants”

Prof. Dr. Helmut Luetkepohl, EUI Florenz: “Der Transmissionsmechanismus der deutschen Geldpolitik vor der Einführung des Euro”

Prof. Takeshi Amemiya, Stanford University: „Endogenous Sampling in Duration Models“

Prof. Dr. Myrna Wooders, University of Warwick: “On the British and French Fuel Protests, A Comparison”

Michael Wolf, Universität Pompeu Fabra, Barcelona: “Flexible Multivariate GARCH Modeling with an Application to International Stock Markets”

Ingmar Prucha, University of Maryland: “Estimation of Simultaneous Systems of Spatially Interrelated Cross Sectional Equations”

Sommersemester 2003:

Phil McCalman, University of California, Santa Cruz: “International Diffusion and Intellectual Property Rights: An Empirical Analysis”

Gilles Duranton, London School of Economic and Political Science: “Wage Differences across French Local Labor Markets: Endowments, Skills and Interactions”

Timo Goeschl, University of Cambridge: “Hijackers and Hostages in Non-Binding Linked-Issues Referenda: Analytical Results and an Application”

Karim Sadrieh, Ph.D., Tilburg University: „Collusion under Yardstick Competition. An Experimental Study”

Hans-Heinrich Rüschemann, Honorarprofessor: “Von der Krankenhausfinanzierung zum Disease Management”

Michael Ahlheim, Universität Stuttgart: “Willingness to Pay and Family Size”

Gawoon Yoon, Pusan National University and University of York: “Stochastic Unit Roots, Long Memory and I (1.5)”

Dr. Roberto de Santis, European Central Bank: “The Admission of Accession Countries to an Enlarged Monetary Union: A Tentative Assessment”

Gregor van der Beek, Universität Koblenz: “Modelling Fiscal Federalism: A Decomposition Analysis of Changes in Intra-European Union Budgetary Transfers”

Wintersemester 2003/2004:

Thorsten Bayindir-Upmann, Universität Bielefeld: “Fiscal Policies and Unemployment Under the Kalai-Smorodinsky Solution”

Hylke Vandenbussche, Katholieke Universiteit Leuven: “Antidumping Protection and Markups of Domestic Firms: Evidence from Firm Level Data”

Chris Starmer, University of Nottingham: ”Do Preference Anomalies Disappear in Repeated Markets?”

Theo Eicher, University of Washington Seattle: “Growth with Endogenous Institutions“

Dr. Carsten Trenkler, Humboldt Universität Berlin: „Integration Across Borders: The Polish Interwar Economy 1921 – 1937“

Günther Rohs, Ministerialdirigent: “Struktur, Aufstellung und spezielle Gebiete öffentlicher Haushalte“

Markus Walzl, Universität Maastricht: “Corporate Leniency Programs in the EU and the USA”

Dipl.-Vw. Oliver Blaskowitz, Humboldt Universität Berlin: „Probability Trading“

Ulrich Horst, Humboldt Universität: “A Stochastic Cascade Model for Credit Contagion“

Marianna Grimaldi, Katholieke Universiteit Leuven: “Exchange Rate in a Behavioural Finance Framework“

Dr. Nikolaus Hautsch, Universität Konstanz: „Latent Factor Models for Dynamic Intensity Processes“

Carmen Herrero, Universidad de Alicante: “Selection Among Different Screening Procedures”

MSc Deniz Dilan Karaman, Humboldt Universität Berlin: „Comparison of Two Panel Cointegration Tests”

Karolina Ekholm, Stockholm School of Economics: “Location of R&D and High-Tech Production by Vertically Integrated Multinationals”

Dr. Robert Jung, Universität Tübingen: „Parameter Estimation in some Time Series Models with Discrete Support”

Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué (Finanzminister des Bundeslandes Sachsen-Anhalt), Universität Magdeburg: „Finanzpolitik in der Globalisierung“

Prof. Dr. Wolfgang Wiegand, Universität Würzburg: „Jahresgutachten des Sachverständigenrates“

**ABTEILUNG FÜR
INNOVATIONS-, WETTBEWERBS-
UND NEUE INSTITUTIONENÖKONOMIK**

Inhaltsverzeichnis

1. Mitarbeiter(innen)stab
2. Allgemeine Entwicklung im Berichtszeitraum
3. Von den Mitgliedern der Abteilung gehaltene externe Vorträge
4. Teilnahme von Mitgliedern der Abteilung an wissenschaftlichen Tagungen und Workshops
5. Publikationen
6. Lehre
7. Forschung
8. Von Mitgliedern der Abteilung betreute wissenschaftliche Arbeiten

1. Organisation der Abteilung und Funktionen der Mitarbeiter(innen)

Professor

Prof. Dr. *Tilman Requate*, Tel.: 880/4424, Direktor am Institut für Volkswirtschaftslehre.

Mitgliedschaften in Verbänden

- Econometric Society
- European Economic Association
- European Association of Environmental and Resource Economists
- American Economic Association
- Canadian Economic Association
- Verein für Socialpolitik
- Ausschuss für Umwelt- und Ressourcenökonomik des Vereins für Socialpolitik
- Ausschuss für Wirtschaftstheorie des Vereins für Socialpolitik

Weitere ehrenamtliche professionelle Mitgliedschaften

- Beiratsmitglied des Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung, Essen
- Mitglied der DFG-Senatskommission "Wasserforschung" (KOWA)
- Gutachter für
 - DFG
 - Fritz-Thyssen Stiftung

Emeritus

Prof. Dr. *Gerhard Prosi*, Ahornallee 7, 24161 Altenholz.

Wissenschaftliche Mitarbeiter(innen)

Dipl.-Sozialökonom *Gunter Bahr*, Tel.: 880-3246 [teilbeschäftigt] [ab 01.10.2003.]

Dipl.-Volkswirt *Albrecht Bläsi*, Tel.: 880/3352 [teilbeschäftigt] [ab 01.04.2002.]

Dipl.-Mathematiker *Andreas von Döllen*, Tel.: 880-3172 [teilbeschäftigt] [ab 01.04.2003.]

Dipl.-Ökonometriker *Paul Mensink*, Tel. 880-3172 [teilbeschäftigt] [01.04.2002 bis 31.03.2003; DFG-Projekt]

Dipl.-Volkswirtin *Dagmar Nelissen*, Tel.: 880-3609 [teilbeschäftigt] [ab 01.04.2002.]

Dipl.-Sozialökonom *Thure Traber*, Tel. 880-2452 [teilbeschäftigt] [01.08. bis 30.09.2002].

Stipendiaten

Dipl.-Sozialökonom *Thure Traber* [gefördert durch ein Promotionsstipendium der Energiestiftung Schleswig-Holstein, Projekt "Vereinbarkeit alternativer Umweltregulierungen mit der Einführung eines CO₂-Zertifikatemarktes"] [ab Oktober 2003].

Dipl.-Volkswirtin *Anke Rojahn* [gefördert durch Bundesministerium für Bildung und Forschung, Projekt BioTEAM, angesiedelt an der Universität Bonn] [ab Oktober 2002].

Studentische Hilfskräfte des Lehrstuhls

<i>Alexander Coels</i>	(vom 01.05.2002)
<i>Nils Courvoisier</i>	(vom 01.08.2003)
<i>Insa Kühling</i>	(vom 01.04.2002)
<i>Moritz Lück</i>	(vom 01.03.2003)
<i>Sylwia Szczepanek</i>	(vom 01.07.2002 bis 31.07.2003)
<i>Timon Vielhaber</i>	(vom 01.06.2002 bis 28.02.2003)

Sekretärin

Bianca Swarat Tel. 880-2199 [teilbeschäftigt]

2. Allgemeine Entwicklung im Berichtszeitraum

Seit Antritt des Lehrstuhlinhabers am 1.4.2002 wurde ein Lehrprogramm für die Fächer *Umweltökonomik*, *Ressourcenökonomik*, *Innovationsökonomik* und *Wettbewerbspolitik* aufgebaut. Der Lehrstuhlinhaber engagiert sich darüber hinaus im *Grundstudium* (*Einführung in die Volkswirtschaftslehre*, *Mikroökonomik*) sowie in der Doktorandenausbildung im Rahmen des PHD-Programms "Quantitative Economics" – siehe auch Lehre.

Professor Requate hat seit Sommersemester 2002 das Amt des Fakultätsbeauftragten für Angelegenheiten des Studiums und der Lehre inne.

Darüber hinaus hat Professor Requate ein mittlerweile funktionierendes Labor für experimentelle Wirtschaftsforschung (KiEEL – Kiel Experimental Economics Laboratory) aufgebaut.

Verausgabte Drittmittel

- Sachbeihilfe für Forschungsprojekt "Dynamische Anreize umweltpolitischer Instrumente zu Forschung und Entwicklung und zur Adoption neuer schadstoffarmer Technologien" [1/2 BAT IIa-Stelle, = ca. 50.000 € April 2002 – März 2003]

Neu eingeworbene Drittmittel

- Sachbeihilfe vom BMBF, Unterauftrag vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH für das Forschungsvorhaben "Environmental Policy Tools and Firm-Level Management: A Cross-OECD Survey of Firms" [€ 17.400,-]
- Verlängerung Sachbeihilfe für Forschungsprojekt "Dynamische Anreizwirkung umweltpolitischer Instrumente" [1/1 BAT II a-Stelle (vom 01.07.2004 bis zum 30.06.2006) und Sachmittel = ca. 210.000 €]

3. Von den Mitgliedern des Lehrstuhls gehaltene externe Vorträge

Im Berichtszeitraum wurden von den Mitgliedern des Instituts folgende externe Vorträge gehalten:

Prof. Dr. Tilman Requate

09. Juni 2002: "Investment Incentives of Environmental Policy Instruments," Workshop on Innovation, Environmental Policy and Technological Change in Kloster Seeon.

27. Juni 2002: "Optimal Abatement Strategies for Various Interacting Greenhouse Gases," World Congress of EAERE and AERE, Monterrey, California, USA

27. Juni 2002: "Collective versus Random Fining: An Experimental Study on Controlling Ambient Pollution," World Congress of EAERE and AERE, Monterrey, California, USA

15. Oktober 2002: "Commitment and Timing of Environmental Policy, Adoption of New Technology, and Repercussions on R&D," University of Amsterdam

12. November 2002: "Commitment and Timing of Environmental Policy, Adoption of New Technology, and Repercussions on R&D," University of Helsinki

01. Dezember 2002: "Commitment and Timing of Environmental Policy, Adoption of New Technology, and Repercussions on R&D," Universität Oldenburg.

25. Juni 2003: "Commitment and Timing of Environmental Policy, Adoption of New Technology, and Repercussions on R&D," 9th European EAERE Conference," Bilbao, Spain 27.

01. Oktober 2003: "Optimal Abatement Strategies for Various Interacting Greenhouse Gases", Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik, Zürich, Schweiz.

Dipl.-Volkswirtin Dagmar Nelissen

"The Impact of Environmental Policy on the Direction of Technological Change", vorgetragen auf dem Second World Congress of Environmental and Resource Economists, 24.-27.06.2002, Monterrey, Kalifornien, USA.

"The Impact of Environmental Policy on the Direction of Technological Change", vorgetragen auf der International Summer School "Innovation for Sustainable Development: Institutions, Incentives and Economic Policy", 07.-11. September 2002, Seon, organisiert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Forschung und dem Rheinisch Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung.

4. Teilnahme von Mitgliedern der Abteilung an wissenschaftlichen Tagungen und Workshops

Prof. Dr. Tilman Requate

24.-27. Juni 2002: Second World Congress of Environmental and Resource Economists, Moneterrey, Kalifornien, USA.

07.-11. September 2002: International Summer School "Innovation for Substainable Development: Institutions, Incentives and Economic Policy", Seon, organisiert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Forschung und dem Rheinisch Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung.

30. September – 3. Oktober 2003: Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik, Zürich, Schweiz.

Dipl.-Volkswirt Albrecht Bläsi

22.-24. Januar 2003: "Experience Curves: A Tool for Energy Policy Analysis and Desgin", Joint Workshop of EU-EXTOOL and IEA EXCEPT, Paris.

Dipl.-Volkswirtin Dagmar Nelissen

24.-27. Juni 2002: Second World Congress of Environmental and Resource Economists, Moneterrey, Kalifornien, USA.

07.-11. September 2002: International Summer School "Innovation for Sustainable Development: Institutions, Incentives and Economic Policy", Seeon, organisiert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Forschung und dem Rheinisch Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung.

Dipl.-Sozialökonom Thure Traber

14. Februar 2003: Projekttreffen am Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung: "Analyse der Marktstrukturen auf dem Europäischen Elektrizitätsmarkt", Projekt gefördert durch die Stiftung Energieforschung Baden-Württemberg.

22. Mai 2003: 6. Kieler Ostsee-Energie-Tag.

5. Publikationen

Im Berichtszeitraum wurden von den Mitgliedern des Instituts die folgenden Arbeiten veröffentlicht:

Prof. Dr. Tilman Requate

Artikel

"Collective versus Random Fining: An Experimental Study on Controlling Ambient Pollution," erscheint in: *Environmental and Resource Economics* (mit Francisco Alpizar and Albert Schramm).

"Vertical Contracts and Strategic Environmental Trade Policy," erscheint in: *Journal of Environmental Economics and Management* (mit Steve Hamilton).

"Der steinige Weg von der Theorie in die Praxis des Emissionshandels: Die EU-Richtlinie zum CO₂-Emissionshandel und ihre nationale Umsetzung," erscheint in: *Perspektiven der Wirtschaftspolitik* (mit Patrick Graichen).

"Emission Taxes and the Design of Refunding Schemes," erscheint in: *Journal of Public Economics* (mit Hans Gersbach).

"Environmental Policy Incentives to Adopt Advanced Abatement Technology – Will the True Ranking Please Stand up?" in: *European Economic Review* 47 [2003], 125-146 (mit Wolfram Unold).

"Incentives for Investment in Advanced Pollutions Abatement Technology in Emission Permit Markets with Banking", in: *Environmental and Resource Economics* 22 [2002], 369-390 (mit Dan Phaneuf).

Beiträge zu Sammelbänden

“Commitment and Time Consistency of Environmental Policy and Incentives for Adoption and R&D,” in: Böhringer, Löschel (Hrsg.), *Empirical Modelling of the Economy and the Environment*, ZEW Economic Studies, Physica Verlag, 2003.

Zur Revision akzeptierte Aufsätze:

“The Dixit-Pindyck and the Arrow-Fisher-Hanemann-Henry option values are not equivalent,” in: *Resource and Energy Economics* (mit Paul Mensink).

"Optimal Abatement Strategies for Various Interacting Greenhouse Gases," in: *Journal of Environmental Economics and Management* (mit Ulf Moslener).

“Commitment and Timing of Environmental Policy, Adoption of New Technology, and Repercussions on R&D,” in: *Environmental and Resource Economics*.

Herausgeberschaften

- Associate Editor of *European Economic Review*
- Mitglied des Editorial Boards von *International Journal of Global Environmental Issues*

Referee-Tätigkeiten für

- Finanzarchiv
- Journal of Environmental Economic and Management
- Environmental and Resource Economics
- European Journal of Political Economy
- Resource and Energy Economics
- Journal of Public Economics
- German Economic Review
- Scandinavian Journal of Economics
- International Tax and Public Finance
- Regional Science and Urban Economics
- RAND Journal of Economics

Diplom-Volkswirtin Anke Rojahn

Artikel

"Der Cotonou Vertrag. Gefährden die Verhandlungen die beginnende Regionalintegration in Afrika?", in: *E+Z – Entwicklung und Zusammenarbeit*, Nr. 12, 2002 (mit R. Qualmann).

Diplom-Sozialökonom Thure Traber

Artikel

"Marktposition deutscher EVU im liberalisierten europäischen Elektrizitätsmarkt", in: *Energiewirtschaftliche Tagesfragen*, Heft 12, 2003, S. 788-793 (mit Ingo Ellersdorfer, Markus Blesel, Ulrich Fahl).

6. Lehre

Im Berichtszeitraum wurde vom Lehrstuhl das folgende Lehrprogramm angeboten:

Sommersemester 2002

- Prof. Dr. Requate: Vorlesung *Environmental Economics* [auch KiSS], 2 Std.
 Vorlesung *Wettbewerbspolitik*, 2 Std.
 Vorlesung *Grundzüge der Mikroökonomischen Theorie*, 4 Std.
 (davon 50%)
 Seminar *Zur Ökonomie internationaler Umweltprobleme*, 2 Std.
- Bläsi: Übung zu *Grundzüge der mikroökonomischen Theorie*, 2 Std.
- Nelissen: Übung zu *Grundzüge der mikroökonomischen Theorie*, 2 Std.
- Mensink: Lektürekurs *Wettbewerbspolitik*, 1 Std.

Wintersemester 2002/2003

- Prof. Dr. Requate: Vorlesung *Innovationsökonomik*, 2 Std.
 Vorlesung *Neue Institutionenökonomik*, 2 Std.
 Seminar *Wettbewerbspolitik*, 2 Std.
 Vorlesung *Advanced Microeconomics* (Teil I), 2 Std.
- Bläsi: Übung zu *Advanced Microeconomics*, 2 Std.
 Lektürekurs *Wettbewerbspolitik*, 1 Std.
- Nelissen: Übung zur *Einführung in die Volkswirtschaftslehre*, 2 Std.
 Lektürekurs *Wettbewerbspolitik*, 1 Std.
- Mensink: Übung zur *Innovationsökonomik*, 2 Std.

Sommersemester 2003

- Prof. Dr. Requate: Vorlesung *Resource Economics*, 4 Std.
 Vorlesung *Wettbewerbspolitik*, 2 Std.
 Vorlesung *Grundzüge der mikroökonomischen Theorie*, 4 Std.
 (davon 50%)
 Seminar *Innovationsökonomik*, 2 Std.
- Bläsi: Übung zu *Grundzüge der mikroökonomischen Theorie*, 1 Std.
 Lektürekurs *Innovationsökonomik*, 1 Std.
- von Döllen: Lektürekurs *Innovationsökonomik*, 1 Std.

Nelissen: Übung *Grundzüge der mikroökonomischen Theorie*, 2 Std.
Lektürekurs *Innovationsökonomik*, 1 Std.

Wintersemester 2003/2004

Prof. Dr.Requate: Vorlesung *Einführung in die Volkswirtschaftslehre*, 4 Std. (davon 1/3)
Vorlesung *Innovationsökonomik*, 2 Std.
Vorlesung *Advanced Microeconomics* (Teil I), 2 Std.
Seminar *Wettbewerbspolitik*, 2 Std.

Bahr: Übung zur *Einführung in die Volkswirtschaftslehre*, 2 Std.
Lektürekurs *Wettbewerbspolitik*, 1 Std.

Bläsi: Übung zu *Advanced Microeconomics*, 2 Std.
Lektürekurs *Wettbewerbspolitik*, 1 Std.

von Döllen: Übung zur *Innovationsökonomik*, 2 Std.
Lektürekurs *Wettbewerbspolitik*, 1 Std.

Nelissen: Übung zur *Einführung in die Volkswirtschaftslehre*, 2 Std.
Lektürekurs *Wettbewerbspolitik*, 1 Std.

7. Forschungsschwerpunkte der Abteilungsmitarbeiter(innen)

Im Einzelnen forschten die Mitglieder des Lehrstuhls im Berichtszeitraum im Bereich folgender Schwerpunkte:

Prof. Dr. Tilman Requate

- Dynamische Anreize umweltpolitischer Instrumente
- Innovationsökonomik
- Ökonomie globaler Erwärmung
- Experimentelle Wirtschaftsforschung
- Umweltpolitik allgemein

Diplom-Sozialökonom Gunter Bahr

- Experimentelle Wirtschaftsforschung

Dipl.-Volkswirt Albrecht Bläsi

- Optimale Regulierung erneuerbarer Energien unter besonderer Berücksichtigung von Lerneffekten.

Dipl.-Mathematiker Andreas von Döllen

- Dynamische Anreize umweltpolitischer Instrumente bei Unsicherheit.

Dipl.-Volkswirtin Dagmar Nelissen

- Einfluss umweltpolitischer Instrumente auf die Richtung des technologischen Fortschritts.

Dipl.-Volkswirtin Anke Rojahn

- Designing an Incentive Mechanism for Sustainable Use System of the Montane Rain Forest in Ethiopia

Diplom-Sozialökonom Thure Traber

- Marktmacht und Umweltregulierungen in der europäischen Elektrizitätswirtschaft.

8. Von Mitgliedern der Abteilung betreute wissenschaftliche Arbeiten

Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgenden wissenschaftlichen Arbeiten von Professor Requate und den wissenschaftlichen Mitarbeiter(inne)n betreut bzw. begutachtet.

Diplomarbeiten

Holger-Jens Arand: "Analyse der ökonomischen Wirkungen der Fusion E.ON/Ruhrgas", Abgabetermin: 24.09.2002.

Gunter Bahr: "Reziprozität in ökonomischen Experimenten", Abgabetermin: 29.04.2003.

Rahael Hüttmann: "Die neue Gruppenfreistellungsverordnung im Kfz-Gewerbe – eine ökonomische Bewertung", Abgabetermin: 29.04.2003.

Anne Lackmann: "New Developments in the Theory of Environmental Liability Risk", Abgabetermin: 23.09.2003.

Fabian Riewerts: "Regulierung der Netzzugänge in der Telekommunikation", Abgabetermin: 23.09.2003.

Stefan Trautmann: "A Social Preference Model of Inequity-Aversion with Heterogeneous Equity Perceptions – An Experimental Study", Abgabetermin: 26.06.2003.

Hanna Wendt: "Allokationsregeln zur Verteilung von CO₂-Emissionszertifikaten", Abgabetermin: 23.09.2003.

**TÄTIGKEITSBERICHT DER ABTEILUNG
FINANZWISSENSCHAFT UND SOZIALPOLITIK**

Inhaltsverzeichnis

1. Organisation der Abteilung und Funktionen der Mitarbeiter(innen)
2. Allgemeine Entwicklung im Berichtszeitraum
3. Über Initiative der Abteilung gehaltene Gastvorträge
4. Von den Mitgliedern der Abteilung gehaltene externe Vorträge
5. Lehrstuhlvertretungen und Forschungsaufenthalte
6. Teilnahme von Mitgliedern der Abteilung an wissenschaftlichen Tagungen und Workshops
7. Akademische Abschlüsse von Mitgliedern der Abteilung
8. Publikationen
9. Lehre
10. Forschung
11. Von Mitgliedern der Abteilung betreute wissenschaftliche Arbeiten

1. Organisation der Abteilung und Funktionen der Mitarbeiter(innen)

Professor

Prof. Dr. *Christian Seidl*, Tel.: 880/3315, geschäftsführender Direktor des Instituts für Volkswirtschaftslehre, Leiter der Abteilung Finanzwissenschaft und Sozialpolitik des Instituts für Volkswirtschaftslehre der Universität Kiel, Leiter der Forschungsstelle für Gesundheitsökonomik und Sozialpolitik des Instituts für Volkswirtschaftslehre, korrespondierendes Mitglied im Auslande der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Mitglied des finanzwissenschaftlichen Ausschusses und des Ausschusses zum Vergleich von Wirtschaftssystemen des Vereins für Socialpolitik, Mitglied des Vorstandes der Lorenz-von-Stein Gesellschaft und des Lorenz-von-Stein-Instituts, Mitglied der Herausgeberkollegien des Journal of Economics/Zeitschrift für Nationalökonomie und History of Economic Ideas.

Emeritus

Prof. Dr. *Heinz Kolms*, Max-Planck-Str. 24, 24114 Kiel.

Lehrbeauftragte

Dr. *Michael Thiede*, Berlin-Kapstadt, [Lehrauftrag für Gesundheitsökonomik bis Ende WS 2001/2002]

Dr. *Michael Stolpe* (Institut für Weltwirtschaft, Kiel) [Lehrauftrag für Gesundheitsökonomik ab SS 2002].

Wissenschaftliche Assistenten

Eva Camacho-Cuena, Ph.D. (Castellón), Tel. 880/3387 (seit 01.10.2002)

Dr. *Stefan Traub*, Tel.: 880/3188 (beurlaubt vom 01.10.2002 bis 31.03.2003)

Wissenschaftliche Mitarbeiter(innen)

Dipl.-Volkswirt *Thomas Drabinski*, Tel.: 880/7382 (teilbeschäftigt) [ab 01.07.2000; tätig am Lorenz-von-Stein Institut.]

Tibor Neugebauer, Ph.D. (Barcelona) (Vertretung für PD Dr. U. Schmidt; vom 01.01.2002 bis 30.09.2002)

Dr. *Carsten Schröder*, Tel.: 880/4622 (teilbeschäftigt) [ab 01.04.2000; tätig am Lorenz-von-Stein Institut]

Dipl.-Volkswirt *Alexander Zimper*, Tel. 880/2583 (Vertretung für Dr. S. Traub vom 01.10.2002 bis 31.03.2003)

Am Lehrstuhl tätige wissenschaftliche Mitarbeiter(innen)

Eva Camacho-Cuena, Ph.D. (Castellón), (vom 01.02.2002 bis 30.09.2002)

Andrea Morone, Dottore (Pescara) (bis 31.01.2002)

Studentische Hilfskräfte des Lehrstuhls

Rita Berenstein (bis 28.02.2002)

Peter Grösche (vom 01.03.2002 bis 28.02.2003)

Jens Hogreve (ab 01.11.2001) [tätig am Lorenz-von-Stein Institut]

Phillip Kornrumpf (ab 01.07.2003)

Niels Leininger (bis 31.08.2003)

Nils Löhndorf (ab 01.03.2003)

Sekretärinnen

Beatric Beil, Tel. 880/2198 [teilbeschäftigt] (ab 01.07.2002)

Melanie Claßen, Tel. 880/2198 [teilbeschäftigt] [beurlaubt seit 22.03.2003]

Miriam Schneider, Tel 880/2198 [teilbeschäftigt] (ab 15.04.2003)

2. Allgemeine Entwicklung im Berichtszeitraum

Bis 30. September 2002 war die Abteilung im Netzwerk **Living Standards, Inequality and Taxation**, welches von der EU-Kommission finanziert wurde, tätig. Dieses wurde mit diesem Datum nach dreijähriger Laufzeit planmäßig abgeschlossen. Im Bereich dieses Forschungsprojektes konnten zahlreiche Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Verteilungsökonomie durchgeführt, auf internationalen Workshops des Netzwerks präsentiert und publiziert werden. Außerdem konnte der Aufenthalt von insgesamt vier ausländischen Gastwissenschaftlern finanziert werden. Die Referate des ersten Workshops dieses Netzwerkes wurden als Supplementband des Journal of Economics/Zeitschrift für Nationalökonomie veröffentlicht.

Ferner konnten die Arbeiten am Band II des *Handbook of Utility Theory* abgeschlossen und das satzfertige Manuskript dem Verlag Kluwer Academic Publishers übergeben werden.

Zu Beginn des Berichtszeitraums nahm Dr. habil. Ulrich Schmidt einen Ruf auf eine Professur an der Syddansk Universitet in Odense (Dänemark) an. Danach erreichte ihn ein Ruf an die Universität Hannover, welchen er annahm. Ende 2002 habilitierte sich Dr. Traub für das Fach Volkswirtschaftslehre an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der CAU. Dr. Schröder wurde Ende 2003 zum Dr. sc. pol. promoviert.

Prof. Seidl wurde Ende 2001 von den Direktoren des Instituts für Volkswirtschaftslehre erneut mit der Geschäftsführung für den Berichtszeitraum betraut. Infolge der immer weiter

steigenden Administration absorbierte diese Funktion erhebliche Arbeitskraft, die wohl besser in der Forschung eingesetzt worden wäre. Dazu kommt, dass an den meisten Universitäten mit vergleichbaren Studierendenzahlen im Fach Volkswirtschaftslehre zwei Lehrstühle für Finanzwissenschaft eingerichtet sind, wozu in vielen Fällen noch ein Lehrstuhl aus Sozialpolitik hinzukommt. Diese Gebiete müssen an der CAU von einem einzigen Lehrstuhl betreut werden, weil das frühere Rektorat der Auffassung anhing, den Innovationspool zu lasten dieses Fachs bestücken zu müssen. Seither ist auf diesen wohl wichtigsten Problemfeldern der deutschen Volkswirtschaft keine Revision erfolgt, obwohl im Bereich der Betriebswirtschaftslehre ein erheblicher Ausbau der Lehrstühle stattfand.

3. Über Initiative der Abteilung gehaltene Gastvorträge

Neben den Mitarbeiter(inne)n des Lehrstuhls hatten folgende institutsexterne Wissenschaftler über Initiative des Lehrstuhls Vorträge im Forschungsseminar des Lehrstuhls während des Berichtszeitraums gehalten:

8. Juli 2002 Prof. Alan Trannoy, Cergy-Pontoise: „Internet, Literacy and Earnings Inequality“

17. Februar 2003 Prof. Myrna Wooders, Warwick: “On the British and French Fuel Protests: A Comparison”

6. Mai 2003 Karim Sadrieh, Ph.D., Tilburg: “Collusion under Yardstick Competition. An Experimental Study”

22. Mai 2003 Honorarprofessor Hans-Heinrich Rüschemann: “Von der Krankenhausfinanzierung zum Disease Management”

2. Juni 2003 Prof. Dr. Michael Ahlheim, Stuttgart: “Willingness to Pay and Family Size”,

4. November 2003 Prof. Chris Starmer, Nottingham: “Do Preference Anomalies Disappear in Repeated Markets?”

8. Dezember 2003 Prof. Carmen Herrero, Alicante: “Selection Among Different Screening Procedures”

21. November 2003 Ministerialdirigent Günther Rohs: „Struktur, Aufstellung und spezielle Gebiete öffentlicher Haushalte“

4. Von den Mitgliedern der Abteilung gehaltene externe Vorträge

Im Berichtszeitraum wurden von den Mitgliedern des Instituts folgende externe Vorträge gehalten:

Eva Camacho-Cuena, Ph.D.

04. April 2003: „Buyer-Seller Interaction in Experimental Spatial Markets“, VIIIth Spring Meeting of Young Economists, Catholic University of Leuven, Belgien

Dipl.-Volkswirt Thomas Drabinski

13. September 2002: “Distributional Effects of the German Health System”, LivinTaX Workshop “Living Standards, Inequality and Taxation: Where Do We Stand?” Lübeck-Travemünde

Tibor Neugebauer, Ph.D.

15. Februar 2002: „An Experimental Analysis of Optimal Renewable Resource Management: The Fishery“, University of Salamanca, Spanien

18. April 2002: „An Experimental Analysis of Optimal Renewable Resource Management: The Fishery“, Spring Meeting of Young Economists, Paris, Frankreich

Dr. Carsten Schröder

10. April 2002: “Equivalence Scales for Belgium“, Public Economics Day 2002 of the Catholic University of Leuven, Belgien

25. November 2002: “Impure Altruism, Free Riding and the Market for Green Electricity: An Experimental Assessment“, The European Union Lecture of the University of Cyprus, Nicosia, Zypern

Prof. Dr. Christian Seidl

16. März 2002: Koreferat zum Referat von Josef Drexl, „WTO und Privatrecht“, 8. Travemünder Symposium der ökonomischen Analyse des Rechts, Lübeck-Travemünde

19. März 2002: Vortrag „Income Distributions Versus Lotteries: Happiness, Response-Mode Effects, and Preference Reversal“ an der Syddansk Universitet in Odense, Dänemark

04. Mai 2002: „Das Grosse Volkswirtschaftslehre-Gewinnspiel“, Präsentation aus Anlass des Offenen Tages der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Kiel

10. Mai 2002: Vortrag „Sind Unternehmer Innovatoren? - und andere Geschichten“, Schumpeter-Kongreß in Iglau, Tschechische Republik

16. Mai 2002: Vortrag „Sozialstaat in der Krise“, Sektion Altenholz der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft, Altenholz

31. Mai 2002: Vortrag: “Lorenz, Pareto, Pigou: Who Scores Best? Experimental Evidence on Dominance Relations of Income Distributions”, Università Bocconi, Mailand, Italien.

07. Juni 2002: Vortrag “Income Distributions versus Lotteries: Happiness, Response-Mode Effects, and Preference Reversal”, Universität Karlsruhe.

14. Juli 2002: Vortrag “Background Context Effects in Income Categorization”, Kongress der Society for Social Choice and Welfare, California Institute of Technology, Pasadena, U.S.A.

15. Juli 2002: Vortrag “Income Distributions versus Lotteries: Happiness, Response-Mode Effects, and Preference Reversal”, University of California, Fullerton, U.S.A.

26. August 2002: Vortrag "Income Distributions versus Lotteries: Happiness, Response-Mode Effects, and Preference Reversal", 57th European Meeting of the Econometric Society (ESEM), Venedig, Italien
13. September 2002: Vortrag "Income Distributions versus Lotteries: Happiness, Response-Mode Effects, and Preference Reversal", Workshop LivinTaX "Living Standards, Inequality and Taxation: Where Do We Stand?" Lübeck-Travemünde
01. Oktober 2002: Vortrag „Sozialstaat in der Krise“, Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft, Glinde
30. Oktober 2002: Vortrag „Sozialstaat in der Krise“, Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft, Bönningstedt
14. November 2002: Vortrag "Income Distributions versus Lotteries: Happiness, Response-Mode Effects, and Preference Reversal", Universität Fribourg, Schweiz
07. Januar 2003: Vortrag "Income Distributions versus Lotteries: Happiness, Response-Mode Effects, and Preference Reversal", Universität Stuttgart-Hohenheim
23. März 2003: Vortrag "A Beauty Contest of Referee Processes of Economics Journals", Kongress der Public Choice Society und der Economic Science Association, Nashville, U.S.A.
04. April 2003: Vortrag „Lösungen/Wege aus der Schuldenfalle der öffentlichen Hand“, Deutsche Bank, Lübeck
20. Mai 2003: Vortrag vor Seniorstudenten der CAU „Lösungen/Wege aus der Schuldenfalle der öffentlichen Hand“
30. Mai 2003: Vortrag "Relative Deprivation, Personal Income Satisfaction, and Average Well-Being under Different Income Distributions", United Nations University-WIDER, Conference on Inequality, Poverty and Human Well-Being, Helsinki, Finnland
- 29.-30. August 2003: Koreferat zum Paper "An Experimental Study of Price Dispersion" von J. Morgan, H. Orzen, M. Sefton, 6th Kiel Workshop in Economics, Kiel
25. September 2003: Vortrag "Ein Sanierungskonzept für die Bundesrepublik Deutschland", Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft, Bordesholm
27. Oktober 2003: Im Rahmen einer Infoveranstaltung über das PhD-Programm (DAAD) der Universität Kiel, Universität Stockholm
29. Oktober 2003: Vortrag „Studying Economics and Business Administration in Germany: The Example of Kiel University“, STUDIA, Helsinki
6. November 2003: Vortrag "Ein Sanierungskonzept für die Bundesrepublik Deutschland", Ringvorlesung CAU Kiel

24. November 2003: Vortrag "Ein Sanierungskonzept für die Bundesrepublik Deutschland", Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft, Bad Oldesloe

Dr. Stefan Traub

07. April 2002: "Federalism, Freedom of Movement, and Fiscal Equalization", European Public Choice Society (EPCS), Belgirate, Italien

29. Juni 2002: "Impure Altruism, Free Riding, and the Market for Green Electricity – An Experimental Assessment", ESA International Meeting, Harvard University, Cambridge MA, USA

30. Juni 2002: "Lorenz, Pareto, Pigou: Who Scores Best? Experimental Evidence on Dominance Relations of Income Distributions", ESA International Meeting, Harvard University, Cambridge MA, USA

11. Juli 2002: "Lorenz, Pareto, Pigou: Who Scores Best? Experimental Evidence on Dominance Relations of Income Distributions", 6th International SSCW Meeting, Caltech, Pasadena CA, USA

01. November 2002: „Federalism, Freedom of Movement, and Fiscal Equalization“, Conference of the Association of Southern European Economic Theorists (ASSET), Paphos, Zypern

27. August 2003: „On the Public Provision of the Performing Arts“, 59th Congress of the International Institute of Public Finance (IIPF), Prag, Tschechische Republik

19. September 2003: „Relative Deprivation, Personal Income Satisfaction, and Average Well-Being under Different Income Distributions“, ESA European Meeting, Universität Erfurt, Erfurt

10. Dezember 2003: „Räumliche Aspekte der Bereitstellung privater Güter durch öffentliche Einrichtungen“ Antrittsvorlesung an der CAU Kiel

5. Lehrstuhlvertretungen und Forschungsaufenthalte

Dr. Carsten Schröder

15.01.02-15.04.02 Forschungsstipendium am Lehrstuhl von Professor Erik Schokkaert, Katholieke Universiteit Leuven, Faculty of Economics and Applied Economics, Belgien

01.07.02-31.09.02 Forschungsstipendium am Lehrstuhl von Professor Patrick Moyes, GRAPE, Université Montesquieu Bordeaux IV, Frankreich

Dr. Stefan Traub

WS 02/03: Vertretung des Lehrstuhls für Sozialpolitik (C3), Georg-August-Universität Göttingen

6. Teilnahme von Mitgliedern der Abteilung an wissenschaftlichen

Tagungen und Workshops

Eva Camacho-Cuena, Ph.D.

08.-18. Juli 2003: Third Mannheim Empirical Research Summer School, Mannheim

01.-12. September 2003: 1st Course on Experiment Programming with Z-tree, Finance and Accounting Department at the Universitat Jaume I of Castellón, Spanien

Dipl.-Volkswirt Thomas Drabinski

12.-15. September 2002: Fourth Annual Meeting of LivinTaX Workshop “Living Standards, Inequality and Taxation: Where Do We Stand?” Lübeck-Travemünde

13.-14. Januar 2003: 1. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

17.-19. September 2003: ZUMA-Workshop: International vergleichende Mikro-Analyse der Einkommensungleichheit mit der Luxembourg Income Study (LIS), Mannheim

Tibor Neugebauer, Ph.D.

18.-20. 04.2002 Spring Meeting of Young Economists 2002, Paris, Frankreich

Dr. Carsten Schröder

10. April 2002: Public Economics Day 2002 of the Catholic University of Leuven, Bremberg, Belgien

12.-15. September 2002: LivinTaX Workshop “Living Standards, Inequality and Taxation: Where Do We Stand?” Lübeck-Travemünde

25. November 2002: The European Union Lecture of the University of Cyprus, Nicosia, Zypern

13.-14. Januar 2003: Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

17.-19. September 2003: ZUMA Workshop International vergleichende Mikro-Analysen der Einkommensgleichheit mit der Luxembourg Income Study (LIS), Mannheim

Prof. Dr. Christian Seidl

16. Januar 2002: Besuch des Jahresempfangs der Industrie- und Handelskammer zu Kiel

04. Februar 2002: Besuch des Neujahrsempfangs der Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Gettorf

21. Februar 2002: Besuch des Diskussionsabends der Lorenz von Stein-Gesellschaft zu Kiel zum Thema „Migration und Integration“
04. Mai 2002: Tag der offenen Tür der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Kiel
10. Mai 2002: Zweites Schumpeter-Symposium der Fachhochschule Iglau, Tschechische Republik
30. Mai – 01. Juni 2002: Konferenz “Income Distributions and Welfare”, Università Bocconi, Mailand, Italien
- 12.-14. Juli 2002: Kongress der Society for Social Choice and Welfare, California Institute of Technology, Pasadena CA, USA
- 25.-28. August 2002: 57th European Meeting of the Econometric Society (ESEM), Venedig, Italien
- 30.-31. August 2002: 5th Kiel Workshop on “The Economics of Information and Network Industries”, Kiel
- 12.-15. September 2002: Workshop “Living Standards, Inequality and Taxation: Where Do We Stand?” LivinTaX, Lübeck-Travemünde
16. Januar 2003: Besuch des Jahresempfangs der Industrie- und Handelskammer zu Kiel, Kiel
29. Januar 2003: Besuch des Jahresempfangs der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Kiel
03. Februar 2003: Besuch des Neujahrsempfangs der Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Gettorf
- 21.-23. März 2003: Gemeinsame Tagung der Public Choice Society und der Economic Science Association in Nashville TN, USA
- 10.-11. April 2003: Besuch der Jahrestagung des Bundes der Versicherten, Bad Bramstedt
- 30.-31. Mai 2003: United Nations University-WIDER Conference on Inequality, Poverty and Human Well-Being, Helsinki, Finnland
- 11.-13. Juni 2003: Kongress der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, “Gesundheit fördern – Krankheit heilen. Neue Wege im Zusammenwirken von Naturwissenschaft-Medizin-Technik“, München
25. Juli 2003: Feier zur Übergabe der Festschrift an Prof. Dr. Manfred Rose, Heidelberg
- 29.-30. August: 6th Kiel Workshop in Economics, Institut für Weltwirtschaft, Kiel
- 17.-19. September 2003: ZUMA Workshop: International vergleichende Mikro-Analysen der Einkommensgleichheit mit der Luxembourg Income Study (LIS), Mannheim

26. Oktober-01. November 2003: Teilnahme an der Reise einer DAAD-Delegation nach Schweden und Finnland zur Information über Doktoratsprogramme an Deutschen Universitäten

Dr. Stefan Traub

04.04.-07.04.2002 European Public Choice Society (EPCS), Belgirate, Italien

27.06.-30.06.2002 ESA International Meeting, Harvard University, Cambridge MA, USA

11.07.-14.07.2002 6th International Meeting of the Society of Social Choice and Welfare, California Institute of Technology, Pasadena CA, USA

12.-15. September 2002 Workshop "Living Standards, Inequality and Taxation: Where Do We Stand?" LivinTaX, Lübeck-Travemünde

31.10.-02.11.2002 Conference of the Association of Southern European Economic Theorists (ASSET), Paphos, Zypern

25.08.-28.08.2003 59th Congress of the International Institute of Public Finance (IIPF), Prag, Tschechische Republik

18.09.-21.09.2003 ESA European Meeting, Universität Erfurt, Erfurt

30.09.-03.10.2003 Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik, Universität Zürich, Schweiz

7. Akademische Abschlüsse von Mitgliedern der Abteilung

Im Berichtszeitraum haben Herr Peter Grösche den akademischen Grad eines Diplom-Volkswirts und Herr Diplom-Volkswirt Carsten Schröder den Grad eines Doktors sc. pol. mit der Gesamtnote *summa cum laude* erworben.

Im Berichtszeitraum wurde Herrn Dr. Stefan Traub von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der CAU die Lehrbefähigung im Fach Volkswirtschaftslehre verliehen. Der Titel seiner Habilitationsschrift lautete „Essays in Public Economics“, der Titel seines am 11.12.2002 gehaltenen Habilitationsvortrages „Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles. Empirie und Modellierung der öffentlichen Bereitstellung von Theateraufführungen“. Am 10. Dezember 2003 hielt Dr. habil. Stefan Traub seine Antrittsvorlesung an der CAU Kiel mit dem Titel: „Räumliche Aspekte der Bereitstellung privater Güter durch öffentliche Einrichtungen“.

8. Publikationen

Im Berichtszeitraum wurden von den Mitgliedern des Instituts die folgenden Arbeiten veröffentlicht:

Eva Camacho-Cuena, Ph.D.

Buch

¿Es rentable diseñar productos Ecológicos? El caso del Mueble [Is the design of ecological products profitable?: The case of the Furniture], Athenea, 8, Publicacions de la Universitat Jaume I, D. I., 2002, 231 Seiten. [gem. mit N. Georgantzís, M. R. Vidal, und M.D. Bovea.]

Aufsätze

“Buyer-Seller Interaction in Experimental Spatial Markets”, 2002, zum Druck angenommen von *Regional Science and Urban Economics*. [gem. mit A. García-Gallego, N. Georgantzís und G. Sabater-Grande]

“An Experimental Test of Response Consistency in Contingent Valuation”, zum Druck angenommen von *Ecological Economics*, [gem. mit A., García-Gallego, N. Georgantzís, and G., Sabater-Grande]

“An Experimental Validation of Hypothetical WTP for a Recyclable Product”, 2003, zum Druck angenommen von *Environmental and Resource Economics*. [gem. mit A. García-Gallego, N. Georgantzís und G. Sabater-Grande]

“Income Distributions Versus Lotteries: Happiness, Response-Mode Effects, and Preference Reversal”, Working Paper, Kiel 2002. [gemeinsam mit C. Seidl und A. Morone]

Dipl.-Volkswirt Thomas Drabinski

„Ein statisches Mikro-Simulationsmodell der sozialen Sicherung nach deutschem Recht“ (2002), Arbeitspapier Nr. 61, Lorenz-von-Stein Institut für Verwaltungswissenschaften an der Universität Kiel, 141 Seiten [gemeinsam mit C. Schröder], zweite ergänzte und überarbeitete Auflage April 2003, 107 Seiten.

„Sicherstellungsauftrag in der vertragsärztlichen Versorgung“ (2002), Schriftenreihe Bd. 94, Fritz Beske Institut für Gesundheits-System-Forschung Kiel, 90 Seiten [gemeinsam mit F. Beske und J. H. Wolf].

„Der Einfluss der Wiedervereinigung auf den Beitragssatz der gesetzlichen Krankenversicherung“ (2003), Schriftenreihe Bd. 96 [im Druck], Fritz Beske Institut für Gesundheits-System-Forschung Kiel, 33 Seiten [gemeinsam mit F. Beske].

„Taxation, Incidence and Microsimulation - An Approach to Germany“ (2002), Arbeitspapier Nr. 59, Lorenz-von-Stein Institut für Verwaltungswissenschaften an der Universität Kiel, 65 Seiten.

„Politische Entscheidungen zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung - Finanzielle Belastung der gesetzlichen Krankenversicherung/Finanzielle Entlastung anderer Zweige der Sozialversicherung und des Staates“ (2002), Schriftenreihe Bd. 91, Fritz Beske Institut für Gesundheits-System-Forschung Kiel, 66 Seiten (gemeinsam mit Fritz Beske und Claus Michel).

Dr. Carsten Schröder

Buch

Variable Income Equivalence Scales: An Empirical Approach, (2003), Physica-Verlag, Heidelberg (im Druck).

Aufsätze

„Equivalence Scales for Belgium“, Working Paper (2002).

„On the Income Dependence of Equivalence Scales“, zweite, überarbeitete Version, Working Paper (2003), 60 Seiten [gemeinsam mit C. Kolouvatianos und U. Schmidt].

„An Analysis of Social Policy and Income Taxation in Germany with Respect to Horizontal Equity“ (2002), zur Veröffentlichung eingereicht [gemeinsam mit U. Schmidt].

„Ein statisches Mikro-Simulationsmodell der sozialen Sicherung nach deutschem Recht“ (2002), Arbeitspapier Nr. 61, Lorenz-von-Stein Institut für Verwaltungswissenschaften an der Universität Kiel, 141 Seiten [gemeinsam mit T. Drabinski], zweite ergänzte und überarbeitete Auflage (April, 2003).

„Altruism, Warm Glow, and the Market for Green Electricity – An Experimental Assessment“ (2003), zur Wiederbegutachtung eingereicht bei *Resource and Energy Economics* [gemeinsam mit R. Menges und S. Traub].

„Erhebung von Zahlungsbereitschaften für Ökostrom: Methodische Aspekte und Ergebnisse einer experimentellen Untersuchung“ (2003), zur Veröffentlichung angenommen von *Marketing – Zeitschrift für Forschung und Praxis* 3 (2004), [gemeinsam mit R. Menges und S. Traub].

„Umweltbewusstes Konsumentenverhalten aus ökonomischer Sicht: Eine experimentelle Untersuchung der Zahlungsbereitschaft für Ökostrom“ (2003), zur Veröffentlichung angenommen von *Umweltpsychologie* [gemeinsam mit R. Menges und S. Traub].

Prof. Dr. Christian Seidl

Bücher

Handbook of Utility Theory, Volume II: Extensions, herausgegeben von Salvador Barberà, Peter J. Hammond und Christian Seidl, Kluwer Academic Publishers, Dordrecht-Boston, 635 Seiten [im Druck].

Inequalities: Theory, Experiments and Applications, herausgegeben von Patrick Moyes, Christian Seidl und Anthony Shorrocks, Supplement 9 des *Journal of Economics/Zeitschrift für Nationalökonomie*, Springer Verlag, Wien-New York 2002, 363 Seiten.

Aufsätze

“Preference Reversal”, *Journal of Economic Surveys*, Band 16/5 (2002), S. 621-655.

“The Overgenerous Boon: Tax Splitting in Germany”, in: Patrick Moyes, Christian Seidl and Anthony F. Shorrocks (Hrsg.), *Inequalities: Theory, Measurement, and Applications*, *Journal of Economics/Zeitschrift für Nationalökonomie*, Supplement 9 (2002), S. 241-260.

„Die Akzeptanz des Deutschen Steuersystems: Eine Demoskopische Untersuchung“, in: Engelbert Theurl und Erich Thöni (Hrsg.), *Zukunftsperspektiven der Finanzierung öffentlicher Aufgaben*, Verlag Böhlau, Wien-Köln-Weimar, 2002, S. 7-27. [gem. mit Stefan Traub]

„Zur Ökonomie progressionsmildernder Steuerreformen“, in: Harald Eitner, Günter Getzinger, Werner Hauser und Wolfgang Muchitsch (Hrsg.), *Res Publica, Festschrift für Peter Schachner-Blazizek zum 60. Geburtstag*, Leykam Buchverlag, Graz 2002, S. 251-257.

„Ein Sanierungskonzept für die Bundesrepublik Deutschland“, *Wirtschaftsdienst*, Band 83 (2003), S. 92-99.

„Gerecht ist gerecht‘ oder ‚Gerecht ist, was mir nützt‘: Eine empirische Analyse egozentrischer Verzerrungen der empfundenen Steuergerechtigkeit“, in: M. Ahlheim, H.-D. Wenzel und W. Wiegard (Hrsg.), *Steuerpolitik – Von der Theorie zur Praxis. Festschrift für Manfred Rose*, Springer-Verlag, Heidelberg 2003, S.125-142 . [gem. mit Stefan Traub]

Friedman, Harsanyi, Rawls, Boulding – Or Somebody Else? An Experimental Investigation of Distributive Justice, *Social Choice and Welfare*, [im Druck]. [gem. mit S. Traub, U. Schmidt und M.V. Levati]

Richard A. Musgrave, The Theory of Public Finance, in: D. Herz (Hrsg.), *Lexikon der ökonomischen Werke*, Verlag Wirtschaft und Finanzen, Düsseldorf 2003, [im Druck].

„Lorenz, Pareto, Pigou: Who Scores Best? Experimental Evidence on Dominance Relations of Income Distributions“, Working Paper, Kiel 2002. [gemeinsam mit U. Schmidt und C. Seidl]

„Relative Deprivation, Personal Income Satisfaction, and Average Well-Being under Different Income Distributions“, Working Paper, Kiel 2002. [gemeinsam mit A. Morone und C. Seidl]

“Income Distributions Versus Lotteries: Happiness, Response-Mode Effects, and Preference Reversal”, Working Paper, Kiel 2002 [gemeinsam mit E. Camacho-Cuena und A. Morone]

Buchbesprechungen

A.J. Culyer, J.P. Newhouse (eds.), *Handbook of Health Economics*, Vol. 1, A+B, Elsevier Science, Amsterdam 2000, *Journal of Economics/Zeitschrift für Nationalökonomie*, Band 78 (2003), S. 191-192.

Yoram Amiel and Frank A. Cowell, *Thinking about Inequality. Personal Judgment and Income Distributions*, Cambridge University Press, Cambridge 1999, 181 + XIV Seiten; *Journal of Economic Literature*, Band 40 (2002), S. 530-532.

Kurt W. Rothschild, *Die politischen Visionen großer Ökonomen*, Vol. 9 Kleine politische Schriften, Stämpfli Verlag AG Bern 2004 (ISBN 3-7272-9641-0) and Wallstein Verlag Göttingen 2004 (ISBN 3-89244-768-3), *History of Economic Ideas*, [im Druck].

Referee Reports

Im Berichtszeitraum wurden von Prof. Dr. Seidl für die folgenden wissenschaftlichen Zeitschriften und Sammelbände Referee Reports verfasst: *Journal of Economics*, *The Economic Journal*.

Dr. Stefan Traub

Buch

Essays in Public Economics, Habilitationsschrift, Kiel, April 2002

Aufsätze

„Equitable Taxation: Qualitative versus Quantitative Ratings“, in: Patrick Moyes, Christian Seidl and Anthony F. Shorrocks (Hrsg.), *Inequalities: Theory, Measurement, and Applications*, *Journal of Economics/Zeitschrift für Nationalökonomie*, Supplement 9 (2002), S.223-240.

„Fiscal Equalization in the Case of Congested and Pure Public Goods“, *Jahrbuch fuer Regionalwissenschaft/Review of Regional Research* 22 (2002), S.123-142.

„The Framing of Tax Reliefs“, *Public Finance/Finances Publiques* 53, 2 (1998), S.243-261. [erschienen 2002].

„An Experimental Test of Loss Aversion“, *Journal of Risk and Uncertainty* 25 (2002), S.233-249. [gemeinsam mit U. Schmidt]

„Erhebung von Zahlungsbereitschaften für Ökostrom: Methodische Aspekte und Ergebnisse einer experimentellen Untersuchung“, herauskommend in: *Marketing – Zeitschrift für Forschung und Praxis* 3 (2004). [gemeinsam mit R. Menges und C. Schröder]

„Umweltbewusstes Verhalten aus ökonomischer Sicht: Eine experimentelle Untersuchung des Nachfrageverhaltens nach Ökostrom“, herauskommend in *Umweltpsychologie*. [gemeinsam mit R. Menges und C. Schröder]

„Friedman, Harsanyi, Rawls, Boulding – or Somebody Else? An Experimental Investigation of Distributive Justice“, herauskommend in *Social Choice and Welfare*. [gemeinsam mit V. Levati, U. Schmidt und C. Seidl]

Buchbeiträge und sonstige Artikel

„Die Akzeptanz des bundesdeutschen Steuersystems: Eine demoskopische Untersuchung“, in: E. Theurl und E. Thöni (Hrsg.), *Zukunftsperspektiven der Finanzierung öffentlicher Ausgaben*, Böhlau, Wien (2002), 7-27. [gemeinsam mit C. Seidl]

„Gerecht ist gerecht‘ oder ‚Gerecht ist, was mir nützt‘: Eine empirische Analyse egozentrischer Verzerrungen der empfundenen Steurgerechtigkeit“, in M. Ahlheim, H.-D. Wenzel und W. Wiegard (Hrsg.): *Steuerpolitik – Von der Theorie zur Praxis. Festschrift für Manfred Rose*, Springer, Heidelberg (2003), 125-142. [gemeinsam mit C. Seidl]

Stichwort „Raumfinanzpolitik“ in: Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hrsg.), *Handwörterbuch der Raumordnung*, Hannover 2003. [herauskommend]

Zur Veröffentlichung eingereichte Beiträge

„Lorenz, Pareto, Pigou: Who Scores Best? Experimental Evidence on Dominance Relations of Income Distributions“, Kiel, Dezember 2001. [gemeinsam mit U. Schmidt und C. Seidl]

„Equity, Fiscal Equalization, and Fiscal Mobility – A Comparison of Canada and Germany for the 1995-2000 Period“, Kiel, Januar 2002.

„Federalism, Freedom of Movement, and Fiscal Equalization“, Kiel, Februar 2002.

„Relative Deprivation, Personal Income Satisfaction, and Average Well-Being under Different Income Distributions“, Kiel, September 2002. [gemeinsam mit A. Morone und C. Seidl]

„An Experimental Investigation of the Disparity between WTA and WTP for Lotteries“, Kiel und Hannover, Mai 2003. [gemeinsam mit U. Schmidt]

„On the Public Provision of the Performing Arts“, Kiel, April 2003.

„Private Provision of Public Goods with Endogenous Equilibria. An Experimental Investigation“, Kiel und Hannover, September 2003. [gemeinsam mit T. Neugebauer]

„Space, Congestion and the Provision of Private Good by Public Facilities“, Kiel, September 2003.

„Altruism, Warm Glow, and the Market for Green Electricity – An Experimental Assessment“ zur Wiederbegutachtung eingereicht bei *Resource and Energy Economics*. [gemeinsam mit R. Menges und C. Schröder]

9. Lehre

Im Berichtszeitraum wurde vom Institut das folgende Lehrprogramm angeboten:

Wintersemester 2001/2002

Seidl:	Forschungssemester
Thiede:	Gesundheitsökonomik, 2 Std.
Traub:	Vorlesung Finanzwissenschaft, 2 Std.
Traub:	Übung zur Finanzwissenschaft, 2 Std.

Sommersemester 2002

Neugebauer:	Vorlesung Experimentelle Ökonomik mit Laborpraxis, 2 Std.
Schröder/Seidl:	Vorlesung Wohlfahrts- und Einkommensverteilung, 2 Std.
Seidl:	Seminar Finanzwissenschaft, 2 Std.
Seidl/Drabinski:	Vorlesung Mikrosimulation des Sozial- und Transfersystems der BRD, 2 Std.
Seidl:	Vorlesung Allocation in Public Economics [auch KiSS], 2 Std.
Seidl:	Seminar Diplomanden- und Forschungsseminar, 2 Std.
Seidl:	Vorlesung Sozialpolitik, 2 Std.
Seidl/Stolpe:	Seminar Gesundheitsökonomik, 2 Std.
Traub:	Vorlesung Finanzausgleich, 2 Std.
Traub:	Lektürekurs Finanzwissenschaft, 1 Std.
Traub:	Übung zu Sozialpolitik, 1 Std.

Wintersemester 2002/2003

Camacho-Cuena:	Vorlesung Experimental Economics, 2 Std.
Camacho-Cuena:	Übung aus Experimental Economics, 2 Std.
Drabinski:	Übung zur Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 2 Std.
Schröder:	Lektürekurs aus Sozialpolitik, 2 Std.
Seidl:	Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 2 Std. (4 Std. im Januar und Februar)
Seidl:	Diplomanden- und Forschungsseminar, 2 Std.
Seidl:	Seminar Sozialpolitik, 2 Std.
Seidl:	Vorlesung Sozialpolitik und Verteilung, 2 Std.
Stolpe:	Vorlesung Gesundheitsökonomik, 2 Std.
Traub:	Vorlesung Finanzwissenschaft, 2 Std.
Traub:	Vorlesung Finanzwissenschaft, 3 Std., [Univ. Göttingen]
Traub:	Grundzüge der Sozialen Sicherung, 2 Std.[Univ. Göttingen]
Traub:	Armut und Ungleichheit, 3 Std. [Univ. Göttingen]
Zimper:	Übung zu Finanzwissenschaft, 2 Std.
Zimper:	Übung zur Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 1 Std.

Sommersemester 2003

Camacho-Cuena:	Vorlesung Experimental Economics, 2 Std.
Camacho-Cuena:	Übung aus Experimental Economics, 2 Std.

Drabinski:	Vorlesung Mikrosimulation des Steuer- und Transfersystem der BRD, 2 Std.
Schröder:	Lektürekurs aus Finanzwissenschaft, 2 Std.
Seidl:	Vorlesung Allocation in Public Economics, 2 Std.
Seidl:	Seminar Finanzwissenschaft, 2 Std.
Seidl:	Research Seminar, 2 Std.
Seidl:	Vorlesung Sozialpolitik, 2 Std.
Seidl/Stolpe:	Seminar Gesundheitsökonomik, 2 Std.
Traub:	Übung zur Sozialpolitik, 1 Std.

Wintersemester 2003/2004

Camacho-Cuena:	Vorlesung Experimental Economics, 2 Std.
Camacho-Cuena:	Übung aus Experimental Economics, 2 Std.
Drabinski:	Übung zur Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 1 Std.
Drabinski/Schröder:	Lektürekurs aus Sozialpolitik, 2 Std.
Schröder:	Übung zur Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 1 Std.
Seidl:	Research Seminar, 2 Std.
Seidl:	Seminar Sozialpolitik, 2 Std.
Seidl:	Vorlesung Sozialpolitik und Verteilung, 2 Std.
Seidl:	Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 2 Std. (4 Std. im Januar und Februar)
Stolpe:	Vorlesung Gesundheitsökonomik, 2 Std.
Traub:	Vorlesung Finanzwissenschaft, 2 Std.
Traub:	Übung aus Finanzwissenschaft, 2 Std.

10. Forschung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls forschten im Berichtszeitraum auf dem Gebiet folgender Schwerpunkte:

1. Arbeitsgebiet: Entscheidungsforschung

Im Berichtszeitraum konnten die Arbeiten am zweiten Band des *Handbook of Utility Theory* im Umfang von 635 Seiten für den Verlag Kluwer abgeschlossen werden und das vollständige Manuskript an den Verlag gesandt werden. Es wird Anfang des Jahres 2004 im Druck erscheinen. Prof. Seidl verfasste für das *Journal of Economic Surveys* einen umfangreichen Überblicksaufsatz über das Präferenzinversionsphänomen. Dr. Traub wirkte an zwei experimentellen Arbeiten im Bereich der Entscheidungsforschung mit, einmal an einem experimentellen Test der Verlustaversion und zweitens an einer experimentellen Studie über Diskrepanzen zwischen dem Kaufswert (WTP) und dem Verkaufswert (WTA) für Lotterien. Gemeinsam mit U. Schmidt und M.V. Levati untersuchten Prof. Seidl und Dr. Traub die Akzeptanz unterschiedlicher Sozialer Wohlfahrtsfunktionen unter besonderer Berücksichtigung der Verteilungsgerechtigkeit.

2. Arbeitsgebiet: Die Perzeption des bundesdeutschen Steuertarifs

Im Berichtszeitraum konnte eine große Surveyuntersuchung von Prof. Seidl und Dr. Traub mit mehreren Arbeiten zur Perzeption des bundesdeutschen Steuertarifs abgeschlossen

werden. Dies betraf eine Gesamtuntersuchung der Akzeptanz des bundesdeutschen Steuersystems, qualitative und quantitative Beurteilungen des bundesdeutschen Steuersystems, die Untersuchung der Akzeptanz des Splittingvorteils, Framingeffekte von Steuererleichterungen und egozentrische Verzerrungen der empfundenen Steuergerechtigkeit (Test auf Vorliegen eines so genannten self-serving bias). Dr. Schröder untersuchte Probleme der horizontalen Gerechtigkeit der deutschen Besteuerung.

3. Arbeitsgebiet: Mikrosimulation

Diese Arbeiten wurden an der Forschungsstelle für Nationale und Internationale Finanzordnung am Lorenz-von-Stein-Institut durchgeführt. Auf Basis der Mikrodaten der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe der Jahre 1993 und 1998 konnte ein Mikrosimulationsmodell für die Bundesrepublik Deutschland zur Analyse von Inzidenz- und Verteilungswirkungen des deutschen Steuer- und Abgabensystems erstellt werden. Es wurde in einer Studie des Lorenz-von-Stein-Instituts im Umfang von 141 Seiten von DV Drabinski und Dr. Schröder beschrieben. DV Drabinski konnte auf Basis dieses Mikrosimulationsmodells eine umfangreiche Untersuchung der Verteilungswirkungen im deutschen Gesundheitssystem vorlegen, die er als Dissertation einreichen wird.

4. Arbeitsgebiet: Verteilungsökonomie

Gemeinsam mit Patrick Moyes und Anthony Shorrocks gab Prof. Seidl einen Supplementband des *Journal of Economics* über *Inequalities: Theory, Experiments and Applications* im Umfang von 363 Seiten heraus. Auf dem Gebiet der Verteilungsökonomie wurden ferner eine Reihe experimenteller Arbeiten durchgeführt, wie etwa eine Untersuchung über die relative Akzeptanz verschiedener Konzepte der Verteilungsgerechtigkeit, über die Struktur und Bestätigung von Dominanzrelationen im Bereich von Einkommensverteilungen, über relative Deprivation persönliche Zufriedenheit und Wohlfahrt im Raum unterschiedlicher Einkommensverteilungen, und über den Vergleich von Präferenzinversionsphänomenen im Bereich von Lotterien einerseits und Einkommensverteilungen andererseits. Letztere Untersuchung zeigte, dass die Präferenzinversionsphänomene im Bereich von Einkommensverteilungen noch ausgeprägter sind als im Bereich von Lotterien. In mehreren Arbeiten beschäftigte sich Dr. Schröder mit der Einkommensabhängigkeit von Einkommensäquivalenzskalen, ein Gebiet, auf welchem er auch seine umfangreiche empirisch basierte Dissertation anfertigte, welche vom Physica-Verlag zu Veröffentlichung angenommen wurde. Gemeinsam mit Dr. Neugebauer arbeiteten Dr. Camacho und Prof. Seidl an einem umfangreichen Experiment über Verteilungs- und Wohlfahrtsperzeptionen von Einkommensumverteilungen in einer Welt mit Transaktionskosten, die einen Teil des umzuverteilenden Einkommens absorbieren.

5. Arbeitsgebiet: Evolution und Innovation

Gemeinsam mit G. Menges untersuchten Dr. Schröder und Dr. Traub in einer experimentellen Untersuchung die Zahlungsbereitschaft der Stromkonsumenten für Ökostrom.

6. Arbeitsgebiet: Sozialpolitik

In einer Reihe von Arbeiten setzte sich DV Drabinski gemeinsam mit F. Beske mit Problemen der Beiträge der Gesetzlichen Krankenversicherung auseinander. DV Drabinski

fertigte im Berichtszeitraum eine umfangreiche Mikrosimulationsstudie über Umverteilungseffekte des deutschen Gesundheitssystems an, in welcher er die Umverteilungswirkungen der gesetzlichen Krankenversicherung in beeindruckender Akribie und Ausführlichkeit untersuchte. Er wird diese Arbeit Anfang des Jahres 2004 als Dissertation vorlegen. Prof. Seidl erarbeitete ein Sanierungskonzept für die Bundesrepublik Deutschland, welches einen Vorschlag der Integration von Steuer- und Sozialpolitik zur Überwindung der gegenwärtigen wirtschaftlichen Stagnation in Deutschland beinhaltet.

7. Arbeitsgebiet: Finanzausgleich

Dr. Traub beschäftigte sich im Berichtszeitraum mit Problemen des Finanzausgleichs und lokaler öffentlicher Güter. In einer Arbeit bezog er außerdem Aspekte der räumlichen Migration in Verbindung mit unterschiedlichen Finanzausgleichsregimen in seine Untersuchung ein.

8. Arbeitsgebiet: Refereeprozesse wissenschaftlicher Zeitschriften

Prof. Seidl unternahm gemeinsam mit Prof. Schmidt und Herrn Grösche eine Internetbefragung über Erfahrungen wissenschaftlicher Autoren mit dem Refereeprozess ökonomischer Zeitschriften. Erste Ergebnisse dieser Befragung wurden im Internet zur Verfügung gestellt. Mittlerweile hat Prof. Seidl auch eine umfangreiche Studie über *The Performance of Peer Review: An Interdisciplinary Report* erarbeitet, welche gegenwärtig rund 150 Seiten umfasst, jedoch noch nicht abgeschlossen ist.

9. Arbeitsgebiet: Kunstökonomie

Dr. Traub stellte interessante Forschungen über Nachfrageverhalten, Preispolitik und optimale Kapazität von Theater- und Opernhäuser an, wobei er umfangreiche Daten über deutsche Theater und Opernhäuser verwendete.

Forschungsschwerpunkte der Abteilungsmitarbeiter(innen)

Im Einzelnen forschten die Mitglieder des Lehrstuhls im Berichtszeitraum im Bereich folgender Schwerpunkte:

Eva Camacho-Cuena, Ph.D.

- Experimentelle Verteilungsökonomie
- Präferenzinversion bei Lotterien und Einkommensverteilungen
- Spieltheorie
- Umweltökonomie
- Industrieorganisation

Dipl.-Volkswirt Thomas Drabinski

- Mikrosimulation
- Umverteilungswirkungen des deutschen Steuer- und Abgabensystems
- Umverteilungswirkungen des deutschen Gesundheitssystems
- Gesundheitsökonomie

- Sozialpolitik

Dr. Carsten Schröder

- Empirische Ermittlung von Äquivalenzskalen
- Einkommensverteilung
- Mikrosimulation
- Experimentelle Nachfrageanalyse

Prof. Dr. Christian Seidl

- Sozialpolitik
- Nutzentheorie
- Experimentelle Verteilungsökonomie
- Empirische Beurteilung von Steuertarifen
- Experimentelle Nutzen- und Entscheidungsforschung
- Sanierungskonzept für die Bundesrepublik Deutschland
- Experimentelle Ableitung Sozialer Wohlfahrtsfunktionen
- Verteilungsgerechtigkeit
- Peer Review (Refereeprozesse) wissenschaftlicher Zeitschriften
- Ökonomie des Unternehmers

Dr. Stefan Traub

- Empirische Beurteilung von Steuertarifen
- Experimentelle Nutzen- und Entscheidungstheorie
- Preise öffentlicher Unternehmen
- Finanzausgleich
- Local Public Finance
- Private Bereitstellung öffentlicher Güter
- Kunstökonomie
- Verteilungsökonomie

11. Von Mitgliedern der Abteilung betreute wissenschaftliche Arbeiten

Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgenden wissenschaftlichen Arbeiten von Professor Seidl und den wissenschaftlichen Mitarbeiter(inne)n betreut bzw. begutachtet.

Diplomarbeiten

Peter Grösche: „Eine experimentelle Untersuchung reziproken Verhaltens“, Abgabetermin: 08.07.2002

Henning Kruse: „Bereitstellung lokaler öffentlicher Güter: Theorie und Empirie“, Abgabetermin: 29.04.2003

Johannes Wolff: „Möglichkeiten der Einführung von Preiswettbewerb bei der Leistungserstellung niedergelassener Ärzte“, Abgabetermin: 23.09.2003

Dissertationen

Im Berichtszeitraum wurde folgende Dissertation zur Erstbegutachtung durch Prof. Seidl vorgelegt:

Dipl.-Volkswirt Carsten Schröder: „Variable Income Equivalence Scales: An Empirical Approach“ Die Doktorprüfung hat Herr Schröder am 13. November 2003 mit der Gesamtnote *summa cum laude* bestanden.

Habilitationen

Im Berichtszeitraum erstellte Prof. Seidl ein Gutachten für die von Dipl.-Volkswirt Dr. Stefan Traub vorgelegte schriftliche Habilitationsleistung. Das Habilitationsverfahren von Dr. Traub wurde am 11. Dezember 2002 erfolgreich abgeschlossen.

**ABTEILUNG FÜR
THEORETISCHE VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE
(INSBESONDERE MAKROÖKONOMIK)**

Inhaltsverzeichnis

- 1. Organisation des Lehrstuhls und Funktionen der Mitarbeiter**
- 2. Forschung**
- 3. Am Institut betreute wissenschaftliche Arbeiten**
- 4. Lehre**
- 5. Administrative Tätigkeiten**
- 6. Studienberatung/ Öffentlichkeitsarbeit**

1. Organisation des Lehrstuhls und Funktionen der Mitarbeiter(innen)

Professor

Prof. Dr. *Hans-Werner Wohltmann*, Tel.: 880-1449, Inhaber des Lehrstuhls für Theoretische Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomik.

Wissenschaftliche Mitarbeiter und Assistenten des Lehrstuhls

Privatdozent Dr. *Frank Stähler*, Tel. 880-1448
Dipl.- Volkswirt *Thorsten Hermes*, Tel. 880-1447

Doktorand und Mitarbeiter

Dipl.-Volkswirt *Roland Winkler*, Tel. 880-1472

Wissenschaftliche Hilfskräfte

Nils Jannsen, *Tel. 880-3284*
Thore Geisler, Tel. 880-3284

Sekretariat

Hannelore Callsen, Tel. 880-1446

2. Forschung

Prof. Dr. H.-W. Wohltmann

Aufsätze

„Dynamische Effekte symmetrischer Nachfrage- und Angebotspolitiken in einer asymmetrischen Währungsunion (Dynamic Effects of Symmetric Demand and Supply Side Policies in an Asymmetric Monetary Union)“ (mit Volker Clausen). *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik*, Bd. 222 ,2 (2002), S. 230-257.

„Foreign Price Shocks and Monetary Policy in an Asymmetric Monetary Union“ (mit Volker Clausen). *Diskussionsbeiträge aus dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Essen*, Nr. 124, November 2002.

„Oil Price Shocks and Monetary Policy in an Asymmetric Monetary Union“ (mit Volker Clausen). *Economic Working Paper, Christian-Albrechts-Universität Kiel, Department of Economics*, No 11, Juli 2003.

„Monetary and Fiscal Policy in a Large Asymmetric Monetary Union – A Dynamic Three-Country Analysis“ (mit Volker Clausen). *Überarbeitetes Arbeitspapier*, Universitäten Kiel und Duisburg-Essen, Oktober 2003. Erste Version: Juni 2003.

„Monetary and Fiscal Policy Dynamics in an Asymmetric Three-Country Model with Union“. *Arbeitspapier*, Universität Kiel, September 2003.

„Monetary and Fiscal Policy Dynamics in an Asymmetric Monetary Union“ (mit Volker Clausen). *Diskussionsbeiträge aus dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Essen*, Nr. 119. Second Revision, September 2002. Erste Version: Januar 2001. Erscheint in gekürzter Form im *Journal of International Money and Finance* (2004).

Neubearbeitung des Sachgebiets Makroökonomik für die in Bearbeitung befindliche 16. Auflage des *Gabler Wirtschaftslexikons*. Erscheint 2004.

Gutachten

Es wurden von Prof. Dr. H.-W. Wohltmann Gutachten für die Zeitschrift „Review of International Economics“ erstellt.

PD Dr. Frank Stähler*Aufsätze*

„Endogenous Market Structures and the Gains from Foreign Direct Investment“ (mit Roberto De Santis). *Journal of International Economics*, forthcoming.

„Budget Cuts, Social Assistance and Voluntary Unemployment. *Journal of Public Economic Theory*, Vol. 4 (2002), S. 573-579.

Vorträge

„Market Entry Regulation and International Competition“, Royal Economic Society, Warwick, 2002.

„Revenue Sharing in Professional Sports Leagues“, European Economic Association, Venedig, 2002.

„Market Entry and Foreign Direct Investment“, European Trade Study Group, Kiel, 2002.

„Revenue Sharing in Professional Sports Leagues“, Institute of Public Finance, Prag, 2003.

„Markteintritt und Direktinvestitionen“, Verein für Socialpolitik, Zürich, 2003.

Simulationen

Als Grundlage für die Beiträge von Prof. Wohltmann zur asymmetrischen Währungsunion wurden im Berichtszeitraum umfangreiche numerische Simulationen von Dipl.-Vw. Thorsten Hermes und Dipl.-Vw. Roland Winkler angefertigt und ausgewertet.

3. Am Lehrstuhl betreute wissenschaftliche Arbeiten*Habilitationen*

Im Berichtszeitraum wurde von Prof. Wohltmann das Zweitgutachten zur folgenden Habilitationsschrift erstellt:

Dr. Stefan Traub: „Essays in Public Economics“. Universität Kiel, 2002.

Diplomarbeiten

Im Berichtszeitraum wurden am Lehrstuhl 7 Diplomarbeiten betreut und begutachtet, darunter 2 freie wissenschaftliche Arbeiten:

Johnny Liu: „Stabilisierungspolitik und Schocks in einer Drei-Länder-Währungsunion“, Abgabetermin: 30.04.2002.

Roland Winkler: „Schocks und Schockverarbeitung in einer asymmetrischen Währungsunion – Dynamische Ansätze und empirische Überprüfung“, Abgabetermin: 19.09.2002. Diese Arbeit wurde mit einem Erich-Schneider-Preis ausgezeichnet.

4. Lehre

In der studentischen Ausbildung ist der Lehrstuhl sowohl im Grundstudium als auch im Hauptstudium vertreten. Für das Grundstudium wird regelmäßig eine Pflichtveranstaltung mit ca. 380 Teilnehmern an der Haupt- und Nachschreibeklausur angeboten. Für das Hauptstudium werden eine Pflichtveranstaltung mit ca. 100 Prüflingen sowie diverse Wahlveranstaltungen angeboten. Das Lehrangebot sah im Berichtszeitraum im einzelnen folgendermaßen aus:

Sommersemester 2002

Wohltmann:	Vorlesung: Makroökonomie I, 2 Std.
Wohltmann:	Vorlesung: Geld- und Kredittheorie, 2 Std.
Wohltmann:	Vorlesung: Stabilisierungspolitik in offenen Volkswirtschaften, 2 Std.
Wohltmann/Hermes:	Seminar: Makroökonomik II, 2 Std.
Hermes/Herrmann:	Übung: Makroökonomie I, 1 Std.

Wintersemester 2002/2003

Wohltmann:	Vorlesung: Grundzüge der makroökonomischen Theorie, 4 Std.
Wohltmann:	Vorlesung: Makroökonomik II, 2 Std.
Wohltmann:	Vorlesung: Advanced Macroeconomics, 2 Std.
Wohltmann/Hermes:	Seminar: Geld- und Kredittheorie, 2 Std.
Wohltmann/Hermes:	Seminar: Stabilisierungspolitik in offenen Volkswirtschaften, 2 Std.
Stähler:	Übung: Grundzüge der makroökonomischen Theorie, 2 Std.
Stähler:	Übung: Grundzüge der makroökonomischen Theorie, 2 Std.
Hermes:	Übung: Grundzüge der makroökonomischen Theorie, 2 Std.
Hermes:	Übung: Grundzüge der makroökonomischen Theorie, 2 Std.
Herrmann:	Übung: Grundzüge der makroökonomischen Theorie, 2 Std.
Herrmann:	Übung: Grundzüge der makroökonomischen Theorie, 2 Std.

Sommersemester 2003

Stähler:	Vorlesung: Makroökonomie I, 2 Std.
Stähler:	Vorlesung: Informationsökonomik, 2 Std.
Wohltmann/Hermes:	Seminar: Makroökonomik II, 2 Std.
Hermes/Herrmann:	Übung: Makroökonomik I. 1 Std.

Wintersemester 2003/2004

Wohltmann:	Vorlesung: Grundzüge der makroökonomischen Theorie, 4 Std.
Wohltmann:	Vorlesung: Makroökonomik II, 2 Std.
Wohltmann:	Vorlesung: Advanced Macroeconomics, 2 Std.
Wohltmann/Hermes:	Seminar: Makroökonomik, 2 Std.
Stähler:	Seminar: Informationsökonomik, 2 Std.
Stähler:	Übung: Grundzüge der makroökonomischen Theorie, 2 Std.
Stähler:	Übung: Grundzüge der makroökonomischen Theorie, 2 Std.
Hermes:	Übung: Grundzüge der makroökonomischen Theorie, 2 Std.

Winkler:	Übung:	Grundzüge der makroökonomischen Theorie, 2 Std.
Herrmann:	Übung:	Grundzüge der makroökonomischen Theorie, 2 Std.
Herrmann:	Übung:	Grundzüge der makroökonomischen Theorie, 2 Std.

Vorlesungsmaterialien

Zu der vom Lehrstuhl für das Doktorandenprogramm neu entwickelten Vorlesung „Advanced Macroeconomics“ wurden ein begleitendes Skript im Umfang von 203 Seiten und Folien im Umfang von 440 Seiten im Berichtszeitraum erstellt. Weitere Vorlesungs- und Vortragsmaterialien zur asymmetrischen Währungsunion im Umfang von 150 Seiten wurden ebenfalls im Berichtszeitraum erstellt.

5. Administrative Tätigkeiten

Im Berichtszeitraum war der Lehrstuhlinhaber Vorsitzender des Diplom-Prüfungsamtes. In dieser Funktion war der Lehrstuhl mit der zeitaufwendigen Betreuung der Studierenden in Prüfungsangelegenheiten betraut. Für das Prüfungsamt wurde vom Lehrstuhl eine neue Internetpräsenz erstellt, die regelmäßig gepflegt wird. Für den Bereich der Volkswirtschaftslehre wurde die Prüfung und Anerkennung von Studienleistungen ausländischer Studierender durchgeführt. Darüber hinaus organisiert der Lehrstuhl in jedem Semester die Grundstudiumsklausuren in den Studiengängen VWL und BWL. Bei der Koordination der Hauptstudiumsklausuren unterstützt der Lehrstuhl das Prüfungsamt.

6. Studienberatung/ Öffentlichkeitsarbeit

Der Lehrstuhl war im Berichtszeitraum für die allgemeine Studienberatung sowie für die Studienberatung ausländischer Studierender im Studiengang Volkswirtschaftslehre zuständig. In Zusammenarbeit mit der zentralen Studienberatung wurde das Studieninformationsblatt „Volkswirtschaftslehre, Diplom“ regelmäßig überarbeitet. Für den „Tag der offenen Tür“ 2002 wurde vom Lehrstuhl eine 20-minütige Multimedia-Präsentation des Instituts für Volkswirtschaftslehre sowie eine Informationsbroschüre erstellt. Für interessierte Schüler und Schülerinnen wurden im Rahmen der Aktion „hereinspaziert!“ sowie auf direkte Anfrage von Schulen Informationsveranstaltungen über das Studienfach Volkswirtschaftslehre durchgeführt.

Universität Kiel
Institut für Volkswirtschaftslehre
Lehrstuhl für Internationale und Regionale Wirtschaftsbeziehungen
Olshausenstraße 40, D-24098 Kiel

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 1/2002 bis 12/2002

Inhaltsverzeichnis

1. Organisation des Lehrstuhls und Funktionen der Mitarbeiter(innen)
2. Auf Einladung des Lehrstuhls gehaltene Gastvorträge
3. Von den Mitgliedern des Instituts gehaltene externe Vorträge
4. Vom Lehrstuhl veranstaltete Konferenzen und Workshops
5. Akademische Abschlüsse von Mitgliedern des Instituts
6. Publikationen
7. Extern finanzierte Forschungsprojekte und Gutachten
8. Am Institut betreute wissenschaftliche Arbeiten
9. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien und Arbeitsgruppen
10. Lehre

1. Organisation des Instituts und Funktionen der Mitarbeiter(innen)

Professor

Prof. Dr. *Johannes Bröcker*, Tel.: 880/4033, Inhaber des Lehrstuhls für Internationale und Regionale Wirtschaftsbeziehungen.

Emeriti

Prof. Dr. *Karin Peschel*, Tel.: 880/3375, Niemannsweg 115, 24105 Kiel

Prof. Dr. *Manfred Willms*, Klinkerwisch 61, 24107 Kiel

Wissenschaftliche Mitarbeiter(innen) des Lehrstuhls

Dipl.-Volksw. *Emanuel Gedeon* (ab Oktober 2002), Tel. 880/3367

Dr. *Hayo Herrmann*, Tel. 880/3363

Dipl.-Volksw. *Nils Schneekloth* (ab August 2002), Tel. 880/3365

Dr. *Hans Kremers* (ausgeschieden August 2002)

Dipl.-Volksw. *Uta Kretschmer* (ausgeschieden Dezember 2002)

Nils Schneekloth und Uta Kretschmer wurden über Drittmittel finanziert.

Wissenschaftliche Hilfskräfte

Katrin Rosendahl, Katharina Schone, Ann-Christine Schulz
(Hilfskräfte auf Institutsstellen)

Christian Scherrer, Christian Fischer, Barbara Stoschek, Katharina Weyres
(Hilfskräfte finanziert über Drittmittel)

Sekretariat

Ilona Löhr, Tel. 880/3276

2. Auf Einladung des Lehrstuhls gehaltene Gastvorträge

Folgende institutsexterne Wissenschaftler und Funktionsträger haben auf Einladung des Lehrstuhls Vorträge gehalten:

13. Mai 2002: Dirk Stelder, Rijksuniversiteit Groningen, Niederlande, „Geographical Grids in New Economic Geography Models“, Referat im Rahmen des Erich-Schneider-Forschungsseminars des Instituts für Volkswirtschaftslehre.

19. Juni 2002: Prof. Dr. Marius Brühlhart, Universite de Lausanne, Schweiz, „Home-Biased Expenditure, New Trade Theory and the Specialisation of EU Countries“, Referat im Rahmen des Erich-Schneider-Forschungsseminars des Instituts für Volkswirtschaftslehre.

3. Von den Mitgliedern des Instituts gehaltene externe Vorträge

Im Berichtszeitraum wurden von den Institutsmitgliedern folgende externe Vorträge gehalten:

Prof. Dr. Johannes Bröcker

15. Januar 2002: „Ausgleich und Effizienz im Raum“, Vortrag im Rahmen eines Kolloquiums des Instituts für Agrarökonomie, Universität Kiel.

15. Februar 2002: „Methodology for the Assessment of Spatial Economic Impacts of Transport Projects and Policies“, Vortrag anlässlich des IASON Cluster Workshops 2, Brüssel.

21. Februar 2002: „Ökonomische Auswirkungen von Migration und Integration“, Vortrag bei der Lorenz von Stein-Gesellschaft, Universität Kiel.

26. Februar 2002: „Raumstruktur und europäische Verkehrspolitik: Das IASON Projekt“, Vortrag anlässlich des 39. Winterseminars der Gesellschaft für Regionalforschung, 23. Februar–2. März 2002, Hermagor/Kärnten, Österreich.

9. April 2002: “Models and Applications for Spatial Economic Assessment”, Vortrag zusammen mit Prof. Dr. Michael Wegener (Universität Dortmund), IASON Meeting 9./10. April, Seminar on Rules for Assessment of Transport Projects and Policies, Brüssel.

15. Juni 2002: „Interregional and Trans-national Trade“, Keynote Speaker, European Regional Science Association, Summer Institute, Eksjö, Schweden.

25. Juni 2002: „Indirect Effects of Transport Infrastructure Investments: Do they Matter for CBA?“, Referat bei der OEEI Conference, Transportministerium der Niederlande, Rotterdam.

19. August 2002: „Economic Effects of Transport Corridor Projects: Methods and Models“, Workshop on Infrastructure Corridor Development, The Royal Institute of Technology, Summer University of Southern Stockholm and Europakorridoren AB, Stockholm.

20. August 2002: „Regional Development Impacts of Nordic TEN Projects“, Workshop on Infrastructure Corridor Development, The Royal Institute of Technology, Summer University

of Southern Stockholm and Europakorridoren AB, Stockholm (Präsentation ausgefallen wegen Erkrankung).

30. August 2002: „Passenger Flows in CGE Models for Transport Project Evaluation“, Referat beim Congress 2002 der European Regional Science Association, Dortmund.

25. November 2002: Comment on the Paper “Implicit Mercantilism, Oligopoly, and Trade in East Asia” by Hiroshi Ohta, Koreferat anlässlich des Kiel Workshop in Cooperation with Copenhagen Business School “New Perspectives on East Asia’s Development Miracle”, Institut für Weltwirtschaft, Kiel.

Dr. Hayo Herrmann

27. Februar 2002: „Berufspendlerverflechtungen in Schleswig Holstein“, Vortrag zur Postersession anlässlich des 39. Winterseminars der Gesellschaft für Regionalforschung, 23. Februar–2. März 2002, Hermagor/Kärnten, Österreich.

22. April 2002: „Ökonomische Effekte des Schleswig-Holstein Musik Festivals“, Referat anlässlich des Internationalen Kongresses „Musik als Wirtschaft“ des Bundesverbandes der Veranstaltungswirtschaft e.V. (idkv) und der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., 21./22. April 2002, Ministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin.

Uta Kretschmer

7. Oktober 2002: „Mid-Term Review of IASON Work Package 2: Socio Economic Impacts“, Vortrag anlässlich des IASON Mid-Term Reviews, Brüssel.

21. November 2002: „Presentation of the First Interim Report of ESPON 2.1.1: Territorial Impacts of EU Transport and TEN Policies“, Referat anlässlich des ESPON Seminars, Mondorf-les-Bains.

4. Konferenzen und Workshops

Im Berichtszeitraum wurden von der August-Lösch-Gesellschaft und der Stadt Heidenheim die 16. August-Lösch-Tage veranstaltet. Organisation und Leitung lagen in den Händen von Prof. Dr. Johannes Bröcker.

12.-14. September 2002, August-Lösch-Tage 2002, „Globale Kommunikation und lokales Handeln: Herausforderungen und Chancen“. Das Vortragsprogramm bestand aus sieben wissenschaftlichen Referaten, die Veranstaltung wurde mit einem Festakt zur Verleihung der August-Lösch-Preise 2001 und 2002 abgeschlossen. Die Vorträge und Festreden der Veranstaltung werden Ende 2003 im Rahmen der Heidenheimer Schriften publiziert.

5. Akademische Abschlüsse von Mitgliedern des Instituts

Abgeschlossene Diplomprüfungen im Jahr 2002:

Nils Schneekloth, Diplom Volkswirtschaftslehre an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel

Emanuel Gedeon, Diplom Volkswirtschaftslehre an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg

6. Publikationen

Im Berichtszeitraum wurden von den Mitgliedern des Lehrstuhls/Instituts die folgenden Arbeiten veröffentlicht:

Prof. Dr. Johannes Bröcker

Aufsätze in referierten Fachzeitschriften

How does Economic Development in Eastern Europe affect Austria's Regions? A Multiregional General Equilibrium Framework. *Journal of Regional Science*, Vol. 42/2, 2002: 257-286

Schlussfolgerungen aus der Theorie endogenen Wachstums für eine ausgleichende Regionalpolitik. *Raumforschung und Raumordnung*, Heft 3-4, 2002: 185-194.

Aufsätze und Kommentare in Sammelbänden

Spatial Effects of European Transport Policy: A CGE Approach. In: G. J. D. Hewing, M. Sonis, D. Boyce (Hrsg.) *Trade, Networks and Hierarchies – Modelling Regional and Interregional Economies*, S. 11-28, Springer, Berlin, Heidelberg, New York 2002.

Andere Veröffentlichungen

Ökonomische Auswirkungen von Migration und Integration. In: Lorenz-von-Stein-Institut (Hrsg.) *Migration und Integration*, Arbeitspapier Nr. 62, Dokumentation des Diskussionsabends am 21. Februar 2002 in Kiel, S 23-35, Kiel 2002.

Projektberichte und Gutachten

The IASON Common Spatial Database, IASON Deliverable 3 (zusammen mit U. Kretschmer et al.), 2002.

First Interim Report of Action 2.1.1 of the European Spatial Planning Observation Network ESPON 2006 (zusammen mit U. Kretschmer, N. Schneekloth et al.), 2002.

Referee-Reports

Im Berichtszeitraum wurden von Prof. Dr. J. Bröcker für die folgenden wissenschaftlichen Zeitschriften, Sammelbände und Institute Referee Reports verfasst:

- Journal of Regional Science

- Jahrbuch für Regionalwissenschaft
- Weltwirtschaftliches Archiv
- Amternes og Kommunernes Forskningsinstitut, Kopenhagen (AKF)

Prof. Dr. Karin Peschel

Herausgeberschaft

The NEBI Yearbook 2001/2002 – North European and Baltic Sea Integration (zusammen mit L. Hedegaard, B. Lindström, P. Joenniemi, A. Östhol, C.-E. Stalvant), Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, New York, 2002.

Dr. Hayo Herrmann

Arbeitsmarktbericht für Schleswig-Holstein 2001: Entwicklung von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit (zusammen mit K. Schone und B. Stoschek), Beiträge aus dem Institut für Regionalforschung der Universität Kiel, J. Bröcker (Hrsg.), Nr. 36, Kiel 2002.

Dr. Hans Kremers

A Meta-Analysis of Price-Elasticities of Transport Demand in a General Equilibrium Framework (zusammen mit P. Nijkamp und P. Rietveld), Economic Modelling, Vol. 19/3, 2002: 463-485.

Uta Kretschmer

The IASON Common Spatial Database, IASON Deliverable 3 (zusammen mit J. Bröcker et al.), 2002.

First Interim Report of Action 2.1.1 of the European Spatial Planning Observation Network ESPON 2006 (zusammen mit J. Bröcker, N. Schneekloth et al.), 2002.

Nils Schneekloth

First Interim Report of Action 2.1.1 of the European Spatial Planning Observation Network ESPON 2006 (zusammen mit J. Bröcker, U. Kretschmer et al.), 2002.

7. Extern finanzierte Forschungsprojekte und Gutachten

IASON – Integrated Appraisal of Spatial Economic and Network Effects of Transport Investments and Policies

Gutachten als Teil eines Konsortiums internationaler Forschungsinstitute, insbesondere aus dem Vereinigten Königreich, Deutschland, den Niederlanden, Ungarn und Finnland, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, 5th Framework RTD Programme.

Projektleitung in Kiel: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Bearbeitung am Institut: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Uta Kretschmer, Nils Schneekloth

Projektlaufzeit: April 2001 bis September 2003. Projektbeschreibung auf der Internet-Seite des Instituts (www.economics.uni-kiel.de/vwlinstitute/ifr) und der Internet-Seite des Projektes (von der Institutsseite aus anzusteuern), dort sind auch Zwischenberichte abrufbar.

ESPON – Territorial Impacts of EU Transport and TEN Policies

Gutachten als Teil eines Konsortiums internationaler Forschungsinstitute, insbesondere aus dem Vereinigten Königreich, Deutschland, den Niederlanden, Italien und Schweden, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, DG Regio, finanziert aus dem INTERREG IIIb-Programm der EU.

Projektleitung in Kiel: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Bearbeitung am Institut: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Nils Schneekloth

Projektlaufzeit: August 2002 bis August 2004. Projektbeschreibung auf der Internet-Seite des Instituts und der Internet-Seite des Projektes (von der Institutsseite aus anzusteuern), dort sind auch Zwischenberichte abrufbar.

Statistische Arbeitsmarktberichte für Schleswig-Holstein

Gutachten im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein

Projektleitung: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Bearbeitung: Dr. Hayo Herrmann, Katharina Schone, Barbara Stoschek

Projektlaufzeit: jährlich; Bericht 2001: Mitte 2002. Berichterstattung: Gutachten sowie Publikation als Landtagsdrucksache und im Rahmen der Beiträge aus dem Institut für Regionalforschung. Projektbeschreibung auf der Internet-Seite des Instituts.

Qualifikation und Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein/Hamburg

Gutachten im Auftrag der Technologiestiftung Schleswig-Holstein

Projektleitung: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Bearbeitung: PD Dr. Elke M. Geenen (F&E-Zentrum Fachhochschule Kiel GmbH), Christian Fischer, Dr. Hayo Herrmann.

Projektlaufzeit: Januar 2002 bis Juli 2003. Berichterstattung: Publikation der Technologiestiftung Ende 2003. Projektbeschreibung auf der Internet-Seite des Instituts.

8. Am Institut betreute wissenschaftliche Arbeiten

Habilitationen

Im Berichtszeitraum wurde das nachfolgende Gutachten durch Prof. Dr. Johannes Bröcker erstellt:

Dr. Stefan Traub: Publierte wissenschaftliche Aufsätze zu den Themenbereichen „Experimentelle Entscheidungs- und Präferenzforschung“ und „Finanzausgleich zwischen Gebietskörperschaften“, Universität Kiel, 2002.

Diplomarbeiten

Im Berichtszeitraum wurden am Lehrstuhl drei Diplomarbeiten betreut, darunter eine Halbjahresarbeit von *Nils Happich*: „Finanzielle Anforderungen an die EU-Strukturpolitik im Zuge der Osterweiterung“.

Forschungsstipendium der Stadt Kiel (Peschel)

„Stadt Kiel“ Scholarship for the Euro Faculty, Tartu, Estland, gefördert von der Stadt Kiel und der Universität Kiel, 1999 eingerichtet auf Initiative von Prof. Dr. Karin Peschel und Prof. Dr. Aaviksoo, Rektor der Universität Tartu

Im Berichtszeitraum erhielt Frau Jaanika Meriküll als Doktorantin der EuroFaculty in Tartu ein Stipendium über 5 Monate. Sie wurden von Prof. Dr. Karin Peschel und den Mitgliedern des Lehrstuhls für internationale und regionale Wirtschaftsbeziehungen bzw. des Instituts für Regionalforschung wissenschaftlich betreut.

9. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien und Arbeitsgruppen*Prof. Dr. Johannes Bröcker**Mitgliedschaften:*

Mitglied des „Verein für Socialpolitik“, Vorsitzender des Ausschusses für Regionaltheorie und -politik

Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) und der Landesarbeitsgemeinschaft Nord der ARL

Mitglied der ERSA (European Regional Science Association)

Mitglied des Scientific Committee der ERSA (European Regional Science Association) beim Congress 2002

Mitglied der Gesellschaft für Regionalforschung

Mitglied im Beirat des Projektes „Migration, Potential und Arbeitsmarkteffekte“ der Hans-Böckler-Stiftung

Mitglied der Redaktion der „Christiana Albertina“, Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Kiel

Mitglied der Kommission zur Akkreditierung der Studiengänge „Bachelor of Arts in Economics“ und „Master of Arts in International Economics“ an der Georg-August-Universität Göttingen

Mitglied der August-Lösch-Gesellschaft, Vizepräsident, sowie Mitglied der August-Lösch-Kommission der Stadt Heidenheim

Research Fellow des HWWA, Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv

Arbeitsgruppen, (Mit-)Herausgeberschaft und andere Aktivitäten:

Associate Editor der „Annals of Regional Science“

Editorial Board der “Papers in Regional Science”

Editorial Board des “Jahrbuch für Regionalwissenschaft”

Herausgeber der „Heidenheimer Schriften zur Regionalwissenschaft“

Mitglied der Redaktion zur Neuherausgabe des „Handbuch der Raumordnung“ der ARL

Mitglied der ARL-Arbeitsgruppe „Neue Entwicklungen der regionalökonomischen Forschung und politische Schlussfolgerungen“

Mitglied der Arbeitsgruppe „FiDASt“ (Firmendaten aus der amtlichen Statistik)

Dr. Hayo Herrmann

Mitgliedschaften:

Korrespondierendes Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) und Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Nordwest der ARL

Mitglied der ERSAs (European Regional Science Association)

Mitglied der Gesellschaft für Regionalforschung

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH, N.I.T.

Arbeitsgruppen und andere Aktivitäten:

Mitglied der ARL-Arbeitsgruppe der Landesarbeitsgemeinschaft Nordwest „Europäische Grenzräume in Nordwestdeutschland“

Prof. Dr. Karin Peschel

Mitgliedschaften:

Mitglied der ERSAs (European Regional Science Association)

Mitglied der Gesellschaft für Regionalforschung

Mitglied des „Verein für Socialpolitik“

Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) und der Landesarbeitsgemeinschaft Nord der ARL

Mitglied des Landesplanungsrates Schleswig-Holstein

Mitglied der Förderkommission „Ostpartnerschaften“ des DAAD

Arbeitsgruppen und andere Aktivitäten:

Editorial Board des NEBI Yearbook (North European and Baltic Sea Integration)

Lenkungsausschuss „Innovative Maßnahmen“ für das regionale Landesprogramm „e-Region Schleswig-Holstein“

10. Lehre

Im Berichtszeitraum wurde vom Lehrstuhl folgendes Lehrprogramm angeboten:

Wintersemester 2001/2002

Bröcker/Lux/Seidl:	Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 4 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Wachstumstheorie, 2 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Angewandte Gleichgewichtsmodelle, 2 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Raumwirtschaft I, 2 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Methoden der empirischen Regionalforschung II, 1 Std.
Herrmann:	PC-Übung: Methoden der empirischen Regionalforschung II, 1 Std.
Bröcker:	Übung zu Wachstumstheorie, 1 Std.
Kremers:	Übung zu Angewandte Gleichgewichtsmodelle, 2 Std.
Kremers:	Übung zu „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“, 2 Std.
Herrmann:	2 Übungen zu „Grundzüge der makroökonomischen Theorie“, je 2 Std.

Sommersemester 2002

Bröcker/Raff:	Vorlesung: Grundzüge der Mikroökonomischen Theorie, 4 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Raumwirtschaft II, 2 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Methoden der empirischen Regionalforschung I, 1 Std.
Herrmann:	PC-Übung: Methoden der empirischen Regionalforschung I, 1 Std.
Bröcker:	Seminar: Raumwirtschaft I (mit Herrmann), 2 Std.
Kremers:	2 Übungen zu „Grundzüge der mikroökonomischen Theorie“, je 2 Std.

Wintersemester 2002/2003

Bröcker/Lux/Seidl:	Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 4 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Wachstumstheorie, 2 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Advanced Macroeconomics – Economic Growth, 2 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Raumwirtschaft I, 2 Std.
Bröcker:	Seminar: Raumwirtschaft II (mit Herrmann), 2 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Methoden der empirischen Regionalforschung II, 1 Std.
Herrmann:	PC-Übung: Methoden der empirischen Regionalforschung II, 1 Std.
Gedeon:	Übung zu Wachstumstheorie, 2 Std.
Gedeon:	Übungen zu „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“, 2 Std.
Herrmann:	2 Übungen zu „Grundzüge der makroökonomischen Theorie“, je 2 Std.

Universität Kiel
Institut für Volkswirtschaftslehre
Lehrstuhl für Internationale und Regionale Wirtschaftsbeziehungen
Olshausenstraße 40, D-24098 Kiel

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 1/2003 bis 12/2003

Inhaltsverzeichnis

1. Organisation des Lehrstuhls und Funktionen der Mitarbeiter(innen)
2. Auf Einladung des Lehrstuhls gehaltene Gastvorträge
3. Von den Mitgliedern des Instituts gehaltene externe Vorträge
4. Vom Lehrstuhl veranstaltete Konferenzen und Workshops
5. Akademische Abschlüsse von Mitgliedern des Instituts
6. Publikationen
7. Extern finanzierte Forschungsprojekte und Gutachten
8. Am Institut betreute wissenschaftliche Arbeiten
9. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien und Arbeitsgruppen
10. Lehre

1. Organisation des Instituts und Funktionen der Mitarbeiter(innen)

Professor

Prof. Dr. *Johannes Bröcker*, Tel.: 880/4033, Inhaber des Lehrstuhls für Internationale und Regionale Wirtschaftsbeziehungen.

Emeriti

Prof. Dr. *Karin Peschel*, Tel.: 880/3375, Niemannsweg 115, 24105 Kiel

Prof. Dr. *Manfred Willms*, Klinkerwisch 61, 24107 Kiel

Wissenschaftliche Mitarbeiter des Lehrstuhls

Dipl.-Volksw. *Emanuel Gedeon*, Tel. 880/3367

Dipl.-Volksw. Dr. *Hayo Herrmann*, Tel. 880/3363

Dipl.-Volksw. *Nils Schneekloth*, Tel. 880/3364

Dipl.-Volksw. *Roland Meyer*, Tel. 880/3365

Dipl.-Geograph *Christian Fischer* (Februar bis Oktober 2003 in Werkverträgen)

Nils Schneekloth, Roland Meyer und Christian Fischer wurden über Drittmittel finanziert, Emanuel Gedeon wurde zum Teil über Drittmittel finanziert.

Wissenschaftliche Hilfskräfte

Katrin Rosendahl, Katharina Schone, Kenneth Steffen, Barbara Stoschek
(Hilfskräfte auf Institutsstellen)

Christian Fischer, Christian Scherrer, Ann-Christine Schulz, Katharina Weyres
(Hilfskräfte finanziert über Drittmittel)

Sekretariat

Ilona Löhr, Tel. 880/3276

2. Auf Einladung des Lehrstuhls gehaltene Gastvorträge

Folgende institutsexterne Wissenschaftler und Funktionsträger haben auf Einladung des Lehrstuhls Vorträge gehalten:

6. Februar 2003: Dr. Jens Haass, Leiter der Abteilung „Wirtschaftsförderung und Mittelstand“ im Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, „Die Zukunft der Regionalpolitik“, Referat im Rahmen des Seminars zur Raumwirtschaft.

13. Februar 2003: Dietrich Seele, Abteilung 3 „Koordination der Europa- und Ostseeangelegenheiten“ in der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein, „Die Bedeutung der grenzübergreifenden und interregionalen Zusammenarbeit in Europa für die Entwicklung Schleswig-Holsteins“, Referat im Rahmen des Seminars zur Raumwirtschaft.

28. April 2003: Gilles Duranton, LSE Department of Economics, „Wage Differences across French Local Labour Markets: Endowments, Skills and Interactions“. Referat im Rahmen des Erich-Schneider-Forschungsseminars des Instituts für Volkswirtschaftslehre.

3. Von den Mitgliedern des Instituts gehaltene externe Vorträge

Im Berichtszeitraum wurden von den Institutsmitgliedern folgende externe Vorträge gehalten:

Prof. Dr. Johannes Bröcker

28. Januar 2003: „Evaluating Transport Infrastructure by Spatial CGE Models“, Vortrag im Rahmen des VATT Workshop on Spatial Modelling, Helsinki.

28. Januar 2003: „Infrastructure as a National and International Competitive Factor“, Vortrag im Rahmen des Seminars „Infrastructure as a Basis for Welfare and Competitiveness“, veranstaltet vom Ministry of Transport, Helsinki.

5. Februar 2003: „Erklärt die Geographie regionale Einkommensunterschiede in Europa?“, Vortrag im Rahmen des volkswirtschaftlichen Forschungsseminars, Universität Regensburg, Regensburg.

24. April 2003: „Wider Economic Effects: SASI/CGEurope Case Study Results“, gemeinsamer Vortrag mit Prof. Dr. Michael Wegener im Rahmen des dritten IASON/TIP-MAC/TRANSECON Cluster Seminar on Integrative Assessment of Transport Projects and Policies in Brüssel.

6. Mai 2003: Stellungnahme zur Implementierung der gemeinsamen Plattform im ESPON Projekt 2.1.1, Vortrag im Rahmen des zweiten ESPON Seminars in Panormo, Kreta.

16. Juni 2003: Präsentation der erwarteten vorläufigen Ergebnisse des ESPON Projekt 2.1.1, Vortrag im Rahmen des zweiten ESPON Lead Partner Meetings, DG Regio, Brüssel.

18. September 2003: „Results from IASON: Fundamentals of Applied Models“, Vortrag im Rahmen des „Seminar on Integrative Assessment of Transport Projects and Policies – Indirect Effects of Transport Investments and Policies“ in Brüssel.

19. September 2003: „Impacts on the Regions – Presentation of the Case Studies Results of the Impact of Implementation of the CTP on the Distribution and Generation of Welfare at the Regional Level”,

Vortrag mit Prof. Dr. Michael Wegener im Rahmen des „Seminar on Integrative Assessment of Transport Projects and Policies – Indirect Effects of Transport Investments and Policies” in Brüssel.

21. Oktober: „Qualifikation und Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein und Hamburg“, Präsentation der Ergebnisse des Gutachtens im Auftrag der Technologiestiftung Schleswig-Holstein (TSH), zusammen mit Dr. Hayo Herrmann und Christian Fischer. Referat im Rahmen eines vom Institut für Regionalforschung und der TSH veranstalteten Workshops, Kiel.

Dr. Hayo Herrmann

25. März 2003: „Schleswig-Holsteins Position im regionalen Standortwettbewerb: Aktuelle Situation, Perspektiven und Strategien“, Referat anlässlich der Sitzung des Verwaltungsrates der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK), Kiel-Wellsee.

10. Dezember 2003: „Beschäftigungsentwicklung und Arbeitskräftemobilität im Verdichtungsraum Hamburg und in Stadtregionen Schleswig-Holsteins“, Impulsreferat zum Workshop „Entwicklungstendenzen der Wirtschafts- und Standortstruktur in Verdichtungsräumen“, veranstaltet vom Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforchung an der Universität Hannover, Hannover.

Nils Schneekloth

26. Februar 2003: Darstellung der verwendeten Methoden und Indikatoren zur Evaluierung der territorialen Auswirkungen der EU-Verkehrspolitik im zweiten Zwischenbericht des Projekts 2.1.1, Vortrag im Rahmen des ersten ESPON Lead Partner Treffens, DG Regio, Brüssel.

1. Oktober 2003: „Regional Impacts and Peripherality Issues”, Vortrag im Rahmen des fünften IMPRINT-EUROPE Workshops „Charges for Heavy Goods Vehicles“ in Brüssel.

6. Oktober 2003: „Territorial Impact of EU Transport and TEN Policies”, Präsentation der Zwischenergebnisse des Projektes ESPON 2.1.1, Vortrag im Rahmen des dritten ESPON Seminars in Matera, Italien (zusammen mit Prof. Roberta Capello, Mailand).

7. Konferenzen und Workshops

21. Oktober 2003: „Qualifikation und Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein und Hamburg“, Workshop veranstaltet vom Institut für Regionalforschung zusammen mit der Technologiestiftung Schleswig-Holstein (TSH). Präsentation und gemeinsame Diskussion der Ergebnisse des gleichnamigen Gutachtens des Instituts für Regionalforschung im Auftrag der TSH. Referenten: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Dr. Hayo Herrmann, Christian Fischer, mit einer Einführung durch Prof. Dr. Hans-Jürgen Block, Direktor der TSH, Kiel.

8. Akademische Abschlüsse von Mitgliedern des Instituts

Abgeschlossene Diplomprüfungen im Jahr 2003:

Christian Fischer, Diplom Geographie am Geographischen Institut (Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät) der Universität Kiel

Roland Meyer, Diplom Volkswirtschaftslehre an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel.

Katrin Rosendahl, Diplom Volkswirtschaftslehre an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel.

Katharina Schone, Diplom Volkswirtschaftslehre an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel.

9. Publikationen

Im Berichtszeitraum wurden von den Mitgliedern des Lehrstuhls/Instituts die folgenden Arbeiten veröffentlicht:

Prof. Dr. Johannes Bröcker

Herausgeberschaft

Innovation Clusters and Interregional Competition (zusammen mit D. Dohse und R. Soltwedel). Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, New York, 2003.

Heidenheimer Schriften zur Regionalwissenschaft, August Lösch in Memoriam, Heft 16, „Zwischen den Städten: Konkurrenz oder Kooperation?“ und „Globale Kommunikation und lokales Handeln: Herausforderungen und Chancen“, Beiträge zu den August-Lösch-Tagen 2000 und 2002. Stadt Heidenheim an der Brenz, Kulturbüro, Heidenheim 2003.

Aufsätze in referierten Fachzeitschriften

Regionale Wirkungen der Europäischen Währungsunion. Jahrbuch für Regionalwissenschaft, Heft 1, 2003: 3-22.

Aufsätze in Sammelbänden

Regional Welfare Effects of the European Monetary Union. In: Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hrsg.), Studies in Spatial Development No. 6, Spatial Implications of the European Monetary Union, VSB-Verlagsservice, Braunschweig, 2004, S. 27-43.

Modelling Interregional and International Trade. In: Ch. Karlsson, R. S. Hacker, B. Johansson (Hrsg.), Emerging Market Economies and European Economic Integration, Edward Elgar, Cheltenham. Erscheint 2004.

Projektberichte und Gutachten

Modelling the Socio-economic and Spatial Impacts of EU Transport Policy (zusammen mit R. Meyer, N. Schneekloth, C. Schürmann, M. Spiekermann, und M. Wegener). IASON (Integrated Appraisal of Spatial Economic and Network Effects of Transport Investments and Policies) Deliverable 6. Funded by 5th Framework RTD Programme. Kiel, Dortmund. Erscheint 2004. (<http://www.wt.tno.nl/iason/>)

Territorial Impact of EU Transport and TEN Policies (zusammen mit R. Capello, L. Lundquist, T. Pütz, J. Rouwendal, N. Schneekloth, A. Spairani, M. Spangenberg, K. Spiekermann, R. Vickerman und M. Wegener), Third Interim Report of Action 2.1.1 of the European Spatial Planning Observation Network ESPON 2006, Luxembourg, 2003. (http://www.espon.lu/online/documentation/projects/policy_impact/index.html)

Territorial Impact of EU Transport and TEN Policies (zusammen mit R. Capello, L. Lundquist, J. Rouwendal, N. Schneekloth, A. Spairani, M. Spangenberg, K. Spiekermann, D. van Vuuren, R. Vickerman und M. Wegener), Second Interim Report of Action 2.1.1 of the European Spatial Planning Observation Network ESPON 2006, Luxembourg, 2003. (http://www.espon.lu/online/documentation/projects/policy_impact/index.html)

Development of a Methodology for the Assessment of Network Effects in Transport Networks (zusammen mit J. J. Laird, P. J. Mackie, J. Nellthorp, A. Burgess, G. Renes, und J. Oosterhaven). IASON (Integrated Appraisal of Spatial Economic and Network Effects of Transport Investments and Policies) Deliverable 4. Funded by 5th Framework RTD Programme. TNO Inro, Delft, 2003.

Case Studies on Network Effects and Transport Pricing (zusammen mit J. Kiel, N. Raha, W. Schade und N. Schneekloth). IASON (Integrated Appraisal of Spatial economic and Network effects of transport investments and policies) Deliverable 7. Funded by 5th Framework RTD Programme. Rijswijk, Cambridge, Karlsruhe, Kiel, 2003.

Arbeitsmarktbericht Schleswig-Holstein 2002: Beschäftigung, Arbeitsmarktbilanz und Arbeitslosigkeit; IAB-Betriebspanel Report – Arbeitgeberbefragung 2002. Bericht im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Leitung: Prof. Dr. J. Bröcker, Bearbeitung: Chr. Fischer, E. Gedeon, Dr. Hayo Herrmann und B. Stoschek. Erscheint im März 2004 als Drucksache 15/3254 des Schleswig-Holsteinischen Landtags, Kiel.

Qualifikation und Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein und Hamburg – Aktuelle und künftige Potenziale und Engpässe; Handlungsbedarf für Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik (zusammen mit E. Geenen, Chr. Fischer und H. Herrmann). Studien der Technologiestiftung Schleswig-Holstein, Kiel. Erscheint im März 2004.

Referee-Reports

Im Berichtszeitraum wurden von Prof. Dr. J. Bröcker für die folgenden wissenschaftlichen Zeitschriften, Sammelbände und Institute Referee Reports verfasst:

- Annals of Regional Science
- Papers in Regional Science
- Review of International Economics

Prof. Dr. Karin Peschel

Herausgeberschaft

The NEBI Yearbook 2003 – North European and Baltic Sea Integration (zusammen mit L. Hedegaard, B. Lindström, P. Joenniemi, H. Eskelinen und C.-E. Stalvant). Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, New York, 2003.

Dr. Hayo Herrmann

Arbeitsmarktbericht für Schleswig-Holstein 2002: Beschäftigung, Arbeitsmarktbilanz und Arbeitslosigkeit; IAB-Betriebspanel: Arbeitgeberbefragung 2002 (zusammen mit Chr. Fischer, E. Gedeon und B. Stoschek), Beiträge aus dem Institut für Regionalforschung der Universität Kiel, J. Bröcker (Hrsg.), Nr. 37, Kiel. Erscheint im März 2004.

Qualifikation und Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein und Hamburg – Aktuelle und künftige Potenziale und Engpässe; Handlungsbedarf für Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik (zusammen mit J. Bröcker, E. Geenen und Chr. Fischer). Studien der Technologiestiftung Schleswig-Holstein, Kiel. Erscheint im März 2004.

Fallstudien für die deutsch-dänischen Grenzräume Sønderjylland/Schleswig, Storstrøms Amt/Ostholstein-Lübeck und Fyns Amt/KERN-Region (zusammen mit M. Schack), in: L. Thormählen (Hrsg.), Entwicklung europäischer Grenzräume bei abnehmender Bedeutung nationaler Grenzen. Deutsch-dänische und deutsch-niederländische Grenzräume im europäischen Integrationsprozess. Schriftenreihe „Arbeitsmaterial“ Nr. 308 der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover. Erscheint 2004.

Emanuel Gedeon

Arbeitsmarktbericht für Schleswig-Holstein 2002: Beschäftigung, Arbeitsmarktbilanz und Arbeitslosigkeit; IAB-Betriebspanel: Arbeitgeberbefragung 2002 (zusammen mit Chr. Fischer, H. Herrmann und B. Stoschek), Beiträge aus dem Institut für Regionalforschung der Universität Kiel, J. Bröcker (Hrsg.), Nr. 37, Kiel. Erscheint im März 2004.

Christian Fischer

Arbeitsmarktbericht für Schleswig-Holstein 2002: Beschäftigung, Arbeitsmarktbilanz und Arbeitslosigkeit; IAB-Betriebspanel: Arbeitgeberbefragung 2002 (zusammen mit E. Gedeon, H. Herrmann und B. Stoschek), Beiträge aus dem Institut für Regionalforschung der Universität Kiel, J. Bröcker (Hrsg.), Nr. 37, Kiel. Erscheint im März 2004.

Qualifikation und Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein und Hamburg – Aktuelle und künftige Potenziale und Engpässe; Handlungsbedarf für Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik (zusammen mit J. Bröcker, E. Geenen und H. Herrmann). Studien der Technologiestiftung Schleswig-Holstein, Kiel. Erscheint im März 2004.

Nils Schneekloth

Modelling the Socio-economic and Spatial Impacts of EU Transport Policy (zusammen mit J. Bröcker, R. Meyer, C. Schürmann, M. Spiekermann, und M. Wegener). IASON (Integrated Appraisal of Spatial Economic and Network Effects of Transport Investments and Policies) Deliverable 6. Funded by 5th Framework RTD Programme. Kiel, Dortmund. Erscheint 2004. (<http://www.wt.tno.nl/iason/>)

Territorial Impact of EU Transport and TEN Policies (zusammen mit J. Bröcker, R. Capello, L. Lundquist, T. Pütz, J. Rouwendal, A. Spairani, M. Spangenberg, K. Spiekermann, R. Vickerman und M. Wegener), Third Interim Report of Action 2.1.1 of the European Spatial Planning Observation Network ESPON 2006, Luxembourg, 2003. (http://www.espon.lu/online/documentation/projects/policy_impact/index.html)

Territorial Impact of EU Transport and TEN Policies (zusammen mit J. Bröcker, R. Capello, L. Lundquist, J. Rouwendal, A. Spairani, M. Spangenberg, K. Spiekermann, D. van Vuuren, R. Vickerman und M. Wegener), Second Interim Report of Action 2.1.1 of the European Spatial Planning Observation Network ESPON 2006, Luxembourg, 2003. (http://www.espon.lu/online/documentation/projects/policy_impact/index.html)

Case Studies on Network Effects and Transport Pricing (zusammen mit J. Bröcker, J. Kiel, N. Raha und W. Schade). IASON (Integrated Appraisal of Spatial economic and Network effects of transport investments and policies) Deliverable 7. Funded by 5th Framework RTD Programme. Rijswijk, Cambridge, Karlsruhe, Kiel, 2003.

Roland Meyer

Modelling the Socio-economic and Spatial Impacts of EU Transport Policy (zusammen mit J. Bröcker, N. Schneekloth, C. Schürmann, M. Spiekermann, und M. Wegener). IASON (Integrated Appraisal of Spatial Economic and Network Effects of Transport Investments and Policies) Deliverable 6. Funded by 5th Framework RTD Programme. Kiel, Dortmund. Erscheint 2004. (<http://www.wt.tno.nl/iason/>)

7. Extern finanzierte Forschungsprojekte und Gutachten*IASON – Integrated Appraisal of Spatial Economic and Network Effects of Transport Investments and Policies*

Gutachten als Teil eines Konsortiums internationaler Forschungsinstitute, insbesondere aus dem Vereinigten Königreich, Deutschland, den Niederlanden, Ungarn und Finnland, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, 5th Framework RTD Programme.

Projektleitung in Kiel: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Bearbeitung am Institut: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Nils Schneekloth, Roland Meyer.

Projektlaufzeit: April 2001 bis Dezember 2003. Projektbeschreibung auf der Internet-Seite des Instituts (www.economics.uni-kiel.de/vwlinstitute/ifr) und der Internet-Seite des Projektes (von der Institutsseite aus anzusteuern), dort sind auch Zwischenberichte abrufbar.

ESPON – Territorial Impacts of EU Transport and TEN Policies

Gutachten als Teil eines Konsortiums internationaler Forschungsinstitute, insbesondere aus dem Vereinigten Königreich, Deutschland, den Niederlanden, Italien und Schweden, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, DG Regio, finanziert aus dem INTERREG IIIb-Programm der EU.

Projektleitung in Kiel: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Bearbeitung am Institut: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Nils Schneekloth

Projektlaufzeit: August 2002 bis August 2004. Projektbeschreibung auf der Internet-Seite des Instituts und der Internet-Seite des Projektes (von der Institutsseite aus anzusteuern), dort sind auch Zwischenberichte abrufbar.

Arbeitsmarktbericht Schleswig-Holstein 2002

Gutachten im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

Teil 1: Statistischer Arbeitsmarktbericht (Beschäftigung, Arbeitsmarktbilanz und Arbeitslosigkeit)

Teil 2: IAB-Betriebspanel Report – Arbeitgeberbefragung 2002

Projektleitung: Prof. Dr. Johannes Bröcker; Bearbeitung: Christian Fischer, Emanuel Gedeon, Dr. Hayo Herrmann und Barbara Stoschek

Projektlaufzeit: jährlich; Bericht 2002: April bis Oktober 2003. Berichterstattung: Publikation als Landtagsdrucksache und im Rahmen der Beiträge aus dem Institut für Regionalforschung. Projektbeschreibung auf der Internet-Seite des Instituts.

Qualifikation und Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein/Hamburg

Gutachten im Auftrag der Technologiestiftung Schleswig-Holstein

Projektleitung: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Bearbeitung: PD Dr. Elke M. Geenen (F&E-Zentrum Fachhochschule Kiel GmbH), Christian Fischer, Dr. Hayo Herrmann.

Projektlaufzeit: Januar 2002 bis Oktober 2003. Berichterstattung: Publikation der Technologiestiftung im März 2004. Projektbeschreibung auf der Internet-Seite des Instituts.

9. Am Institut betreute wissenschaftliche Arbeiten*Diplomarbeiten*

Im Berichtszeitraum wurden am Lehrstuhl fünf Diplomarbeiten betreut, darunter die beiden folgenden Halbjahresarbeiten:

Katrin Rosendahl

„Empirische Ansätze zur Modellierung der Pendelverflechtungen in Schleswig-Holstein“,

Katharina Schone

„Quantifizierung der Schlüsselparameter in Modellen der Neuen Ökonomischen Geographie“. Für diese Arbeit erhielt Katharina Schone den Fakultätspreis.

Forschungsstipendium der Stadt Kiel (Peschel)

„Stadt Kiel“ Scholarship for the Euro Faculty, Tartu, Estland, gefördert von der Stadt Kiel und der Universität Kiel, 1999 eingerichtet auf Initiative von Prof. Dr. Karin Peschel und Prof. Dr. Aaviksoo, Rektor der Universität Tartu

Im Wintersemester 2002/2003 erhielt Frau *Egle Tafenau* als Studierende an der EuroFaculty in Tartu ein Stipendium über 5 Monate. Im Wintersemester 2003/2004 erhielt Frau *Janita Andrijevska* als Doktorantin der EuroFaculty in Tartu ein Stipendium über 5 Monate. Beide wurden von Prof. Dr. Karin Peschel und den Mitgliedern des Lehrstuhls für Internationale und Regionale Wirtschaftsbeziehungen bzw. des Instituts für Regionalforschung wissenschaftlich betreut.

9. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien und Arbeitsgruppen

Prof. Dr. Johannes Bröcker

Mitgliedschaften:

Mitglied des „Verein für Socialpolitik“, Mitglied des Ausschusses für Regionaltheorie und -politik

Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL)

Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Nordwest (Bremen/Hamburg/Niedersachsen/Schleswig-Holstein) der ARL

Mitglied der ERSÄ (European Regional Science Association)

Mitglied des Scientific Committee der ERSÄ (European Regional Science Association) beim Congress 2003

Mitglied der Gesellschaft für Regionalforschung

Mitglied der Redaktion der „Christiana Albertina“, Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Kiel

Mitglied der August-Lösch-Gesellschaft, Vizepräsident, Mitglied der August-Lösch-Kommission

Research Fellow des HWWA, Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv

Arbeitsgruppen, (Mit-)Herausgeberschaft und andere Aktivitäten:

Associate Editor der „Annals of Regional Science“

Editorial Board der “Papers in Regional Science”

Editorial Board des “Jahrbuch für Regionalwissenschaft”

Herausgeber der „Heidenheimer Schriften zur Regionalwissenschaft“

Mitglied der Redaktionsgruppe „Neuaufgabe des Handwörterbuchs der Raumordnung“ der ARL

Mitglied der Arbeitsgruppe „FiDASt“ (Firmendaten aus der amtlichen Statistik)

Prof. Dr. Karin Peschel

Mitgliedschaften:

Mitglied der ERSÄ (European Regional Science Association)

Mitglied der Gesellschaft für Regionalforschung

Mitglied des „Verein für Socialpolitik“

Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL)

Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Nordwest (Bremen/Hamburg/Niedersachsen/Schleswig-Holstein) der ARL

Mitglied des Landesplanungsrates Schleswig-Holstein

Mitglied der Förderkommission „Ostpartnerschaften“ des DAAD

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH, N.I.T.

Arbeitsgruppen und andere Aktivitäten:

Editorial Board des NEBI Yearbook (North European and Baltic Sea Integration)

Lenkungsausschuss „Innovative Maßnahmen“ für das regionale Landesprogramm „e-Region Schleswig-Holstein“

Dr. Hayo Herrmann

Mitgliedschaften:

Korrespondierendes Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL)

Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Nordwest (Bremen/Hamburg/Niedersachsen/Schleswig-Holstein) der ARL

Mitglied der ERSÄ (European Regional Science Association)

Mitglied der Gesellschaft für Regionalforschung

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH, N.I.T.

Arbeitsgruppen und andere Aktivitäten:

Mitglied der Arbeitsgruppe „Europäische Grenzräume in Nordwestdeutschland“ der ARL, Landesarbeitsgemeinschaft Nordwest (Bremen/Hamburg/Niedersachsen/Schleswig-Holstein)

10. Lehre

Im Berichtszeitraum wurde vom Lehrstuhl bzw. seinen Mitarbeitern folgendes Lehrprogramm angeboten:

Wintersemester 2002/2003

Bröcker/Lux/Seidl:	Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 4 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Wachstumstheorie, 2 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Advanced Macroeconomics – Economic Growth, 2 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Raumwirtschaft I, 2 Std.
Bröcker:	Seminar: Raumwirtschaft II (mit Herrmann), 2 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Methoden der empirischen Regionalforschung II, 1 Std.
Herrmann:	PC-Übung: Methoden der empirischen Regionalforschung II, 1 Std.
Gedeon:	Übung zu Wachstumstheorie, 2 Std.
Gedeon:	Übungen zu „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“, 2 Std.
Herrmann:	2 Übungen zu „Grundzüge der makroökonomischen Theorie“, je 2 Std.

Sommersemester 2003

Bröcker:	Vorlesung: Raumwirtschaft II, 2 Std.
Bröcker:	Seminar: Wachstum (mit Gedeon), 2 Std.
Gedeon:	2 Übungen zu „Grundzüge der mikroökonomischen Theorie“, je 2 Std.
Herrmann:	Übung zu „Makroökonomik I“, 1 Std.

Wintersemester 2003/2004

Bröcker:	Vorlesung: Wachstumstheorie, 2 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Raumwirtschaft I, 2 Std.
Bröcker:	Seminar: Raumwirtschaft (mit Rohwer und Herrmann), 2 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Methoden der empirischen Regionalforschung I (mit Herrmann), 1 Std.
Herrmann:	PC-Übung: Methoden der empirischen Regionalforschung I, 1 Std.
Gedeon:	Übung zu Wachstumstheorie, 2 Std.
Gedeon:	Übung zu „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“, 2 Std.
Herrmann:	2 Übungen zu „Grundzüge der makroökonomischen Theorie“, je 2 Std.

**TÄTIGKEITSBERICHT
LEHRSTUHL FÜR MIKROÖKONOMIE
2002 - 2004**

Inhaltsverzeichnis

1. Organisation des Lehrstuhls und Funktionen der Mitarbeiter(innen)
2. Forschung
 - 2.1 Forschungsschwerpunkte der Mitarbeiter(innen)
 - 2.2 Publikationen
 - 2.3 Drittmittelprojekte
 - 2.4 Von Mitgliedern des Lehrstuhls gehaltene externe Vorträge
 - 2.5 Lehrstuhlvertretungen und Forschungsaufenthalte
 - 2.6 Akademische Abschlüsse von Mitgliedern des Lehrstuhls
 - 2.7 Auf Initiative des Lehrstuhls gehaltene Gastvorträge
3. Lehre
 - 3.1 Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern
 - 3.2 Am Lehrstuhl betreute wissenschaftliche Arbeiten
4. Sonstige Tätigkeiten
 - 4.1 Professionelle Tätigkeiten
 - 4.2 Organisation von Forschungsseminaren und Tagungen
 - 4.3 Akademische Selbstverwaltung

1. Organisation des Lehrstuhls und Funktionen der Mitarbeiter(innen)

Professor

Prof. Horst Raff, PhD, Tel. 880/1582, Inhaber des Lehrstuhls für Mikroökonomie

Emeritus

Prof. Dr. Horst Herberg, Tel. 880/3289, Alte Dorfstraße 2, 24245 Klein Barkau

Wissenschaftlicher Assistent

Gerald Willmann, PhD, Tel. 880/3354 (beurlaubt von 01/03-03/03 und 10/03 bis 05/04)

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Dipl.-Volkswirt Farid Toubal (bis 29.2.2004)

Dipl.-Volkswirtin Barbara Stoschek (seit 10.05.2004)

Dr. Jörn Kleinert (Vertretung für Gerald Willmann, von 10/03 bis 03/04)

Wissenschaftliche Hilfskräfte

Hanna Wendt (bis 03/02)

Jutta Siegmund (bis 06/02)

Nora Bock (bis 03/03)

Roland Bodenstein (bis 09/03)

Christina Klokow (seit 07/02)

Volker Friedrich (seit 10/03)

Sekretariat

Anita Hartz, Tel. 880/3282

2. Forschung

2.1 Forschungsschwerpunkte der Mitarbeiter(innen)

Prof. Horst Raff, PhD

- International Trade
- Foreign Direct Investment
- International Tax Competition

Gerald Willmann, PhD

- International Trade
- Political Economy
- Public Policy

Farid Toubal

- International Trade
- Multinational Firms
- Transition Economies
- Quantitative Economics

2.2 Publikationen

Im Berichtszeitraum wurden von den Mitarbeitern des Lehrstuhls die folgenden Arbeiten veröffentlicht:

Horst Raff

Zeitschriftenaufsätze (publications in refereed journals)

- “Endogenous vertical restraints in international trade,” forthcoming in *European Economic Review* [mit Nicolas Schmitt].
- “Inter- and intra-sectoral linkages in foreign direct investment: Evidence from Japanese investment in Europe,” forthcoming in *Journal of the Japanese and International Economies* [mit D. Gross und M. Ryan].
- “Preferential trade agreements and tax competition for foreign direct investment,” *Journal of Public Economics* 88 (2004), 2745-2763.

Arbeitspapiere und sonstige Publikationen

- “Exclusive dealing and common agency in international markets,” CESifo Working Paper 1168, resubmitted to *Journal of International Economics* [mit Nicolas Schmitt].
- Why parallel imports may raise producers’ profits? [mit Nicolas Schmitt]
- “Foreign direct investment in producer services: Theory and empirical evidence,” CESifo Working Paper No. 598 [mit M. von der Ruhr].
- “Joint Ventures versus Mergers and Acquisitions versus Greenfield Investment: A Comprehensive Treatment of Foreign Direct Investment. [mit M. Ryan und F. Stähler]
- “Do national governments lose their maneuvering space in the era of locational competition and what can they do? Comment”, In: H. Siebert, (Hrsg.), *Global Governance: an architecture for the world economy*, 2003, S. 67-89.

Gerald Willmann

Zeitschriftenaufsätze (publications in refereed journals)

- "The Political Economy of International Factor Mobility", forthcoming in *Journal of International Economics*. [with Giovanni Facchini (Illinois)].
- "On the Endogenous Allocation of Decision Powers in Federal Structures", forthcoming in *Journal of Urban Economics* [with Oliver Lorz (Kiel)] Kiel IfW Working Paper 1209.
- "Why (no) Global Competition Policy is a Tough Choice", forthcoming in *Quarterly Review of Economics and Finance*. [with Abigail Tay (Columbia)].
- „Pareto gains from trade : a dynamic counterexample”, *Economics Letters* 83 (2004), 199-204.
- "Welfare Leakage and Immigration Policy", *CESifo Economic Studies* 50 (2004), 627-645. [with Giovanni Facchini (Illinois) and Assaf Razin (Tel Aviv, Cornell)].

Arbeitspapiere und sonstige Publikationen

- "Referendum Timing", joint work with Mattias Polborn (Illinois), submitted.
- „Protection for sale with imperfect rent capturing”, 2003, joint with Giovanni Facchini, Johannes Van Biesebroeck, Economic working paper / Christian-Albrechts-Universität Kiel, Department of Economics; 2004, 01.
- “Asylum Seekers in Europe: The warm Glow of a Hot Potatoe”, joint with Giovanni Facchini and Oliver Lorz, submitted.
- „Why legislators are protectionists: the role of majoritarian voting in setting tariffs”, 2003, Economic working paper / Christian-Albrechts-Universität Kiel, Department of Economics; 2003, 10.

Farid Toubal

Zeitschriftenaufsätze (publications in refereed journals)

- “Determinants and Effects of Foreign Direct Investment: Evidence from German Firm-Level Data“. *Economic Policy*, forthcoming January 2005. (with Claudia Buch und Jörn Kleinert)
- “The Distance Puzzle: On the Interpretation of the Distance Coefficient in Gravity Equations“. *Economics Letters* 83 (3): 293-298, 2004. (with Claudia Buch et Jörn Kleinert).
- “Foreign Direct Investment in Central and Eastern European Countries: A Dynamic Panel Analysis“. *Journal of Comparative Economics* 32 (1): 3-22, 2004. (with Kai Carstensen).
- “Economic Integration and FDI in Transition Economies: What Can We Learn from German Data?“. *Quarterly Journal of Economic Research* 72 (4): 1-17, 2003. (with Claudia Buch).
- “Localisation des firmes multinationales allemandes dans les pays de l'Est.” *Économie et Prévision*, forthcoming.

Arbeitspapiere und sonstige Publikationen

- “Where Enterprises Lead, People Follow? Links Between Migration and German FDI,” resubmitted to *European Economic Review*, 2004. (with Claudia Buch and Jörn Kleinert)
- The Determinants of German FDI: New Evidence from Firm-level Data. Bundesbank Working Paper, 09-03, 2003. (with Claudia Buch and Joern Kleinert).
- The Distance Puzzle: On the Interpretation of the Distance Coefficient in Gravity Equations. Kiel Working Paper, 11-59, 2003. (with Claudia Buch and Joern Kleinert).
- Firm Heterogeneity and German Production in Eastern European Countries. Miméo, Kiel University.
- The Geography of German Foreign Direct Investment. Miméo, Kiel University.
- The Location of German Multinationals in Eastern European Countries. Miméo, Kiel University.

2.3 Drittmittelprojekte

Raff

- Social Science and Humanities Research Council of Canada, Projektzeitraum: 2000 - 2003, Projekttitel: "On Contracts, Intermediaries and International Trade", Partner: Nicolas Schmitt.
- Alexander-von-Humboldt Stiftung, Transcoop Programm, Projektzeitraum: 2001 - 2003, Projekttitel: "On Contracts, Intermediaries and International Trade", Partner: Nicolas Schmitt.

Willmann

- DAAD: German – Hongkong Cooperation Program, „International Protection of Intellectual Property when Industries Lobby. Partner: Edwin Lai.

2.4 Von Mitgliedern des Lehrstuhls gehaltene externe Vorträge

Horst Raff

2004:

- CESifo Area Conference on Global Economy, München Dezember 2004.
- IfW-Bundesbank Workshop on Multinationals and International Integration, October 2004.
- European Trade Study Group, Nottingham, September 2004.
- European Economic Association, Madrid August 2004.
- Ecole de Printemps, Aix en Provence, June 2004.
- Seminar: Universität Hamburg.

2003:

- CEPR Workshop on Competition Policy in International Markets, Toulouse October 2003.
- Econometric Society North American Summer Meetings, Evanston, Ill., June 2003.
- Midwest International Economics Meetings, Pittsburgh, May 2003.
- Seminare: University of Kansas; University of Illinois; Indiana University; Pennsylvania State University; Kobe University; Hitotsubashi University.

2002:

- European Trade Study Group, Kiel, September 2002.
- Seminars: Wissenschaftszentrum Berlin; Universität Köln; Universität München.

Gerald Willmann

2002:

- ASSA Winter Meetings, Atlanta, U.S.A., January, "The Political Economy of International Factor Mobility".
- Midwest Spring Meeting, Kellogg, Evanston, IL, U.S.A., May, „Why legislators are protectionists: the role of majoritarian voting in setting tariffs”.
- ETSG, Kiel, Germany, September, „Why legislators are protectionists: the role of majoritarian voting in setting tariffs”.
- Seminars: Stanford University, UC Santa Cruz, University of Bozen, University of Washington, University of Konstanz, European Central Bank; „Why legislators are protectionists: the role of majoritarian voting in setting tariffs”.

2003:

- Midwest Spring Meeting, Pittsburgh, PA, U.S.A., May, "Why (no) Global Competition Policy is a Tough Choice".
- CEPR workshop on competition policy in global markets, Toulouse, France, October, "Why (no) Global Competition Policy is a Tough Choice".
- Seminars: University of Washington ("Why (no) Global Competition Policy is a Tough Choice"); UC Davis, University of Illinois, Michigan State, „Why legislators are protectionists: the role of majoritarian voting in setting tariffs”.

2004:

- Midwest Spring Meeting, Indianapolis, IN, U.S.A., May, „Protection for sale with imperfect rent capturing”.
- Nordic International Trade Seminar, Copenhagen, Denmark, May, „On the endogenous allocation of decision powers in federal structures”.
- ESEM/EEA summer meeting, Madrid, Spain, August, „Protection for sale with imperfect rent capturing”.
- ETSG meeting, Nottingham, UK, September, „Protection for sale with imperfect rent capturing”.
- EIIT meeting, Santa Cruz, CA, U.S.A., November, „Protection for sale with imperfect rent capturing”.

- CESifo, Area Conference on Global Economy, München, Dezember, „On the economics of a multilateral investment agreement”.
- Seminars: University of Toronto, „Why legislators are protectionists: the role of majoritarian voting in setting tariffs”; Université de Cergy-Pontoise, „On the endogenous allocation of decision powers in federal structures”.

Farid Toubal

- *Forschung zu Direktinvestitionen mit Hilfe von Mikro-Daten der Bundesbank.* Francfort, September 2004
- *European Economic Association*, Madrid, August 2004
- *XIIIth Ecole de Printemps*, Aix en Provence, June 2004
- *German Council of Economic Experts*, Wiesbaden, April 2004
- *Economic Policy 39th Panel conference*, Dublin, April 2004
- *IXth Spring Meeting of Young Economist*, Leuven, April 2004
- *European Economic Association*, Stockholm, August 2003
- *European Trade Study Group*, Madrid, September 2003
- *2003 ZEW Summer Workshop: “Innovation, Location and European Integration”*, June 2003
- *Journées de l'Association Française de Sciences Economiques*, Lille, Mai 2003
- *Conference on Competition Contract and International Trade*, May 2003
- *European Association for Research in Industrial Economics 2003*, Helsinki, August 2003
- *Conference on Enlargement Economics*, Paris, June 2003
- *VIIIth Spring Meeting of Young Economist*, April 2003
- *VIIIth Spring Meeting of Young Economist*, Leuven, April 2003
- *Bundesbank research seminar*, December 2002
- *European Trade Study Group*, September 2002

2.5 Lehrstuhlvertretungen und Forschungsaufenthalte

Horst Raff

- Department of Economics, University of Geneva, März 2004.
- Department of Economics, Western Michigan University, Juni und Oktober 2003.
- Department of Economics, Simon Fraser University, Juli 2002.

Gerald Willmann

- Visiting Assistant Professor, Department of Economics, Stanford University von Januar/03 bis März/03.
- Visiting Assistant Professor, Department of Economics, University of Illinois, von 10/03 bis 05/04.
- Visiting Research Fellow, Thema, Université de Cergy-Pontoise, September/ Oktober 2004.

2.6 Akademische Abschlüsse von Mitgliedern des Lehrstuhls

Promotion

Farid Toubal, Thema der Dissertation „The Spatial and Sectoral Distribution of Multinational Activities in Eastern Europe.“ Gesamtnote *summa cum laude*.

Abgeschlossene **Diplomprüfungen** in den Jahren 2002 und 2003:

- *Hanna Wendt*, Diplom Sozialökonomie an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel
- *Jutta Siegmund*, Diplom Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel
- *Nora Bock*, Diplom Volkswirtschaftslehre und Diplom Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel
- *Roland Bodenstein*, Diplom Volkswirtschaftslehre an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel

2.7 Auf Initiative des Lehrstuhls gehaltene Gastvorträge

2002

- Dennis Snower (Birkbeck College, London), “The Changing Demand for Skills Arising from Organizational Change“
- Philipp Harms (Universität Konstanz), “Growing into and out of social conflict”
- Xenia Matschke (Wisconsin), “European Labor Market Rigidities and the Political Economy of Trade Protection”
- Christian Wey (WZ Berlin), “Buyer Power and Supplier Incentives”
- Thierry Mayer (Paris I), “How do Firms Agglomerate? – A Study of FDI in France”
- PASCALIS Raimondos-Møller (Kopenhagen), “Tax Spillovers under Separate Accounting and Formula Apportionment”
- Vanessa Strauss-Kahn (Insead), “Firms’ Location Decision Across Asymmetric Countries and Employment Inequality”

2003

- Dominique Gross (ILO, Geneva), “The Role of Cultural Clustering in Attracting New Immigrants”
- Phil McCalman (UC Santa Cruz), “International Diffusion and Intellectual Property Rights: An Empirical Analysis”
- Gregor van der Beek (Universität Koblenz), “Modelling Fiscal Federalism: A Decomposition Analysis of Changes in Intra-European Union Budgetary Transfers”
- Hylke Vandenbussche (Leuven), “Antidumping Protection and Markups of Domestic Firms: Evidence from Firm Level Data”
- Theo Eicher (University of Washington Seattle), “Growth with Endogenous Institutions”
- Karolina Ekholm (Stockholm School of Economics), “Location of R&D and High-Tech Production by Vertically Integrated Multinationals”

2004

- James E. Anderson (Boston College), „Trade Costs“
- Lars Persson (IUI Stockholm), “Investment Liberalization”
- Takashi Kamihigashi (Kobe), “A deterministic economy generates a stochastic path”
- Klaus Schmidt (München), “Contracts, Fairness, and Incentives”
- Giovanni Facchini (Illinois), “Cultural Differences, Insecure Property Rights, and the Mode of Entry by MNC's“
- Peter Egger (Universität Innsbruck), “Estimating Models of Complex FDI: Are There Third-Country Effects?“

3. Lehre

3.1 Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern

Im Berichtszeitraum wurden von den Mitgliedern des Lehrstuhls folgende Lehrveranstaltungen angeboten:

Wintersemester 2001/2002

Raff/Willmann: Vorlesung: Mikroökonomik

Raff/Willmann: Übung zu Mikroökonomik

Raff: Vorlesung: Reale Außenwirtschaft

Toubal: Übung zu Reale Außenwirtschaft

Raff: Seminar zu Multinationale Unternehmen

Raff: Seminar zu Economics of the Internet

Willmann: Lektürekurs zu Multinationale Unternehmen

Willmann: Lektürekurs zu Außenwirtschaftstheorie

Toubal: Lektürekurs zu Economics of the Internet

Sommersemester 2002

Willmann: Vorlesung: International Trade and Factor Mobility

Willmann: Seminar zu Reale Außenwirtschaft

Toubal: Übung zu Grundzüge der Mikroökonomischen Theorie

Wintersemester 2002/2003

- Raff: Vorlesung: Advanced Microeconomics
Willmann: Übung zu Advanced Microeconomics
Raff/Willmann: Vorlesung: Mikroökonomik
Raff/Willmann: Übung zu Mikroökonomik
Toubal: Übung zu Mikroökonomik
Raff: Vorlesung: Reale Außenwirtschaft
Raff: Seminar zu Reale Außenwirtschaft
Toubal: Übung zu Reale Außenwirtschaft
Toubal: Lektürekurs zu Reale Außenwirtschaft
Willmann: Seminar zu International Trade and Factor Mobility
Willmann: Erich-Schneider-Forschungsseminare

Sommersemester 2003

- Raff: Vorlesung: Grundzüge der Mikroökonomischen Theorie
Raff: Vorlesung: Advanced International Trade
Raff: Vorlesung: Multinational Enterprises
Raff: Seminar zu Reale Außenwirtschaft

Wintersemester 2003/2004

- Raff: Vorlesung: Advanced Microeconomics
Kleinert: Übung zu Advanced Microeconomics
Raff: Vorlesung: Reale Außenwirtschaft
Toubal: Übung zu Reale Außenwirtschaft
Raff/Kleinert: Vorlesung: Mikroökonomik I
Raff/Kleinert: Übung zu Mikroökonomik I
Raff: Seminar zu Multinationale Unternehmen

Sommersemester 2004

- Raff: Vorlesung: Grundzüge der Mikroökonomischen Theorie
Stoschek: Übung zu Grundzüge der Mikroökonomischen Theorie
Raff: Vorlesung: Advanced International Trade
Raff: Vorlesung: Multinational Enterprises
Raff: Seminar zu Reale Außenwirtschaft
Stoschek: Lektürekurs zu Reale Außenwirtschaft
Willmann: Vorlesung: Economics of European Integration

Wintersemester 2004/2005

- Raff: Vorlesung: Advanced Microeconomics II – Game Theory
Raff: Vorlesung: Reale Außenwirtschaft
Stoschek: Übung zu Reale Außenwirtschaft
Raff: Vorlesung: Mikroökonomik I
Stoschek: Übung zu Mikroökonomik I
Willmann: Übung zu Mikroökonomik I
- Raff: Seminar zu Multinationale Unternehmen
Willmann: Seminar zu Reale Außenwirtschaft
Stoschek: Lektürekurs zu Reale Außenwirtschaft

3.2 Am Lehrstuhl betreute wissenschaftliche Arbeiten

Dissertation

Im Berichtszeitraum wurde am Lehrstuhl die Dissertation von *Farid Toubal* mit dem Thema „The Spatial and Sectoral Distribution of Multinational Activities in Eastern Europe“ betreut. Die Doktorprüfung hat Herr Toubal am 29.10.2004 mit der Gesamtnote *summa cum laude* bestanden.

Diplomarbeiten

Im Berichtszeitraum wurden von den Mitarbeitern des Lehrstuhls folgende Diplomarbeiten betreut:

- Roland Bodenstein: „Der Vorschlag der EU Kommission zur Reform der KFZ-Vertriebsvorschriften: Eine ökonomische Analyse“ (08.05.2002)
- Holger Hansen: „Internationaler Handel und Direktinvestitionen im Dienstleistungssektor“ (24.09.2002)
- Tanja Deckmann: „Die Verknüpfung von Handel und Umwelt in internationalen Verhandlungen“ (24.09.2002)
- Nora Bock: „Internationale Fusionen: Braucht die Welt eine gemeinsame Wettbewerbsbehörde“ (24.09.2002)
- Borge Hess: „Parallelhandel auf dem europäischen Automobilmarkt“ (24.09.2002)
- Katja Ripken: „Die unendliche Geschichte: Empirische Untersuchungen zum Heckscher-Ohlin Modell“ (24.04.2003)
- Sebastian Wilckens: „Der internationale Schutz geistigen Eigentums“ (24.04.2003)
- Olaf Bartram: „Die Auswirkungen von Handel auf den Arbeitsmarkt“ (24.04.2003)
- Sören Wendt: „Die ökonomische Geographie Europas“ (24.04.2003)
- Michael Kornus: „Welche Rolle spielen Ursprungskontrollen in Freihandelszonen?“ (24.09.2003)
- Jan Schmalfeld: „Welche Auswirkungen hat Handelsliberalisierung auf die Produktivität von Unternehmen und Sektoren?“ (24.09.2003)
- Sebastian Dziubinski: „Welche Auswirkungen hat Handelsliberalisierung auf Unternehmen? Ergebnisse der Neuen Außenhandelstheorie und empirische Untersuchungen“ (24.09.2003)

- Helge Hentrop: „Exportieren multinationale Unternehmen Arbeitsplätze?“ (24.09.2003)
- Erasmus Kersting: „Welche Auswirkungen hat die EU-Osterweiterung auf ausländische Direktinvestitionen in den Beitrittsländern?“ (24.09.2003)
- Jens Pittroff: „Profitieren inländische Unternehmen vom Zufluss ausländischer Direktinvestitionen“ (24.09.2003)
- Karsten Scholz: „Arbeitsmarkteffekte der Produktionsauslagerung in Niedriglohnländer“ (22.10.2004)
- Stephan Frühling: „Entwicklungsländer und das Streitschlichtungsverfahren der WTO“ (22.10.2004)
- Maïke Karrasch: „Die Superstars der Globalisierung“ (22.10.2004)
- Lichang Chen: „Sniping in Internet-Auktionen“ (22.10.2004)
- Marie Behrend: „Internationale Joint Ventures“ (22.10.2004)

4. Sonstige Tätigkeiten

4.1 Professionelle Tätigkeiten

Prof. Horst Raff, PhD

- Associate Editor, *Journal of International Economics* (2001-2004)
- Gutachter für: *National Science Foundation, the Social Science and Humanities Research Council of Canada*
- Gutachter für: *Canadian Journal of Economics, German Economic Review, International Journal of Industrial Organization, International Tax and Public Finance, Journal of International Economics, National Tax Journal, Oxford Economic Papers, Review of International Economics, Weltwirtschaftliches Archiv.*
- Member of the American Economic Association, Econometric Society, European Economic Association, Verein für Socialpolitik.

Gerald Willmann, PhD

Im Berichtszeitraum wurden von Gerald Willmann Referee Reports für die folgenden wissenschaftlichen Zeitschriften und Institute verfasst:

Canadian Journal of Economics, Economica, Economics Bulletin, Environment and Development Economics, European Economic Review, European Journal of Political Economy, German Economic Review, International Tax and Public Finance, Journal of International Economics, Journal of Population Economics, Pacific Economic Review and Weltwirtschaftliches Archiv.

Review of Krugman/Obstfeld, the leading international economics textbook.

4.2 Organisation von Forschungsseminaren und Tagungen

Erich-Schneider-Seminar

Gerald Willmann hat von Januar 2002 – Juli 2004 die Organisation und die Koordination des wöchentlich stattfindenden Forschungsseminars des Instituts für Volkswirtschaftslehre übernommen. Von Oktober 2003 bis März 2004 hat Jörn Kleinert diese Aufgaben in Vertretung für Herrn Willmann übernommen.

ETSG - European Trade Study Group Conference

(13. – 15. September 2002; Tagungsort: ZBW, Kiel)

Horst Raff und Gerald Willmann waren die lokalen Organisatoren der 4. Jahrestagung der European Trade Study Group mit über einhundert Teilnehmern.

The European Trade Study Group (ETSG) is a forum for academic discussion and research on international trade among European universities and research institutes. Participation in ETSG activities is open to all academic and research economists. (www.etsg.org)

CCIT - Conference on Competition, Contracts and International Trade

(23. – 25. Mai 2003, Tagungsort: IBZ, Kiel)

Horst Raff und Nicolas Schmitt waren die Organisatoren dieser internationalen Tagung mit rund 25 Teilnehmern.

This conference focused on the interaction between international trade and competition policy, and between international trade and contractual relations among firms. Papers were invited on any related topic, which included international mergers and merger policy, parallel trade, international cartels and collusion, intermediation and vertical restraints, outsourcing, fragmentation of production, trade networks.

4.3 Akademische Selbstverwaltung - Prof. Raff, PhD

- Leiter der Fachbibliothek für Wirtschaftswissenschaften
- Koordinator des Erasmus-Austauschprogramms am Institut für VWL
- Mitglied im Leitungsgremium der Universitätsbibliothek
- Mitglied im Senatsausschuss für Auslandsaufenthalte
- Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks Schleswig-Holstein
- Mitglied im Steering Committee des Advances Studies Program
- Verwaltung der Erich-Schneider-Stiftungs-Mittel seit 2003